

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 106.

Mittwoch den 16. April.

1862.

## Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen am **22. April 1862** beginnen werden.

Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitäts-Gerichts und in der Universitäts-Buchhandlung (Dresdner Straße Nr. 3, Edelman) zu erlangen.

Die Immatriculations-Commission daselbst

v. Burgsdorff,  
Königl. Reg.-Bevollmächtigter.

Dr. W. Hankel,  
d. Z. Rector.

Dr. E. Morgenstern,  
Univ.-Richter.

## Bekanntmachung.

Von und mit dem Grünen Donnerstage an bis zu und mit dem 31. October dieses Jahres wird der **Vormittags-Gottesdienst** an Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen zu Sct. Thomä und Sct. Nicolai, in der Neukirche, Peterskirche und Johannis Kirche wieder **um 8 Uhr** beginnen.

Leipzig am 12. April 1862.

Die Kirchen-Inspection.

Der Superintendent.  
D. Lehler.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung, die IV. Bürgerschule betreffend.

Die Aufnahmescheine für die zur Aufnahme in die demnächst zu eröffnende IV. Bürgerschule, in der Alexanderstraße, angemeldet und dieser Schule zugewiesenen Kinder sind von deren Vätern und Pflegeältern **Mittwochs den 16. oder Donnerstags den 17. April dieses Jahres** in der Schulgelder-Einnahme auf hiesigem Rathhause in Empfang zu nehmen.

Leipzig den 12. April 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Da der **Fleischerplatz** zur Benutzung für den Wochenmarkt in den Messen vorgerichtet wird, so wird das **Fahren und Reiten** auf demselben von jetzt ab hiermit bei Strafe verboten.

Leipzig am 15. April 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Heute Mittwoch den 16. April a. c. Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

**Tagesordnung:** 1) Fortberathung des Haushaltplans.

2) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über

a) die Parcellirung des Hermannschen Grundstücks;

b) die Herstellung der Nürnberger Straße s. w. d. a. betreffend.

3) Gutachten des Ausschusses für die Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über

a) die Gewährung von Gehaltszulagen an die beiden Adjuncten der Nicolaischule;

eventuell b) die Errichtung einer weiteren Mathematiksstelle an der Realschule.

## Bekanntmachung.

Die an der zur Ausführung kommenden **Schleusenanlage** eines Theiles der **Albertstraße, Carolinenstraße,** so wie der **Sidonienstraße** erforderlichen **Maurer- und Steinmehrarbeiten** sollen auf dem Wege der **Submission** vergeben werden.

Diejenigen Herren, welche sich daran betheiligen wollen, werden veranlaßt, die Zeichnungen und Anschläge auf dem **Raths-Bauamte** einzusehen und ihre Forderungen bis zum **23. April d. J.** daselbst versiegelt abzugeben.

Leipzig den 12. April 1862.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Submission auf Anfuhr von Brennholz.

Es sind **44 Klastern  $\frac{1}{2}$ elliges eichenes Scheitholz** vom **Connewitzer Revier** so wie **27 Abraumhaufen** und **25 Langhaufen** vom **Rosenthaler Revier** auf den städtischen Holzhof anzufahren und werden Diejenigen, welche diese Fuhrn zu übernehmen gesonnen sein sollten, veranlaßt, ihre Offerten **bis spätestens den 16. dieses Monats** in der Kanzlei der Rathsstube versiegelt und mit der Aufschrift „Submission auf Holzfuhrn“ versehen, abzugeben. Die Bedingungen, unter denen die Fuhrn vergeben werden sollen, können ebendasselbst von Jedermann eingesehen werden.

Leipzig den 12. April 1862.

Des Rathes Deputation zum Holzhofe.

**An die Freunde Leipziger Dichter.**

Adolf Böttger, der Dichter des Sachsenbuches, der Pilgerfahrt der Blumengeister u. s. w., beschenkt uns in diesem Frühjahr mit einem epischen Idyll: „Goethes Jugendliebe in Leipzig“, welches Otto Devrient, das treffliche Mitglied unserer Bühne, am 16. u. im Saale des Gewandhauses vortragen wird und auf das ich hierdurch die Aufmerksamkeit lenken möchte. Das Jahr 1768 führte den Studenten Wolfgang Goethe nach Leipzig und Böttger hat den Geburtstag des Dichters, mit welchem er sein 19. Jahr vollendet, auserwählt, um uns ein Bild des Jünglings zu geben, den wir gewohnt sind, uns als Mann und als Greis gekrönt mit reichbelaubtem Lorbeerkränze zu denken. Böttger schildert das damalige Leipzig, wenigstens den Theil davon, der durch die Handlung berührt wird. Er führt uns in die Trinkstube des damals beliebten Weinhändlers Schöntopf, dessen Tochter Käthchen den jungen Goethe mit leidenschaftlicher Liebe erfüllte. Das Haus des Malers und Bildhauers Deser in Dölitz, die Person des liebenswürdigen Alten und seiner Tochter Friederike werden in den Vordergrund des Gedichtes gestellt und tauchen im Costüm und Charakter der damaligen Zeit lieblich und lebendig auf aus der ewig sich gleichbleibenden, heut' noch wie damals herrlich strahlenden Natur. Theod. Apel.

**Zu den Gerichtsverhandlungen.**

Es ist seiner Zeit in diesem Blatte über die Hauptverhandlung vom 23. October 1861 berichtet worden, welche vor dem hiesigen königl. Bezirksgerichte in der Untersuchungssache gegen den Gemeindegältesten Carl August Hessel in Dölitz abgehalten wurde und in welcher derselbe wegen Meineides in eine Arbeitshausstrafe von einem Jahre drei Monaten verurtheilt worden ist. In Folge der vom Vertheidiger des Angeklagten, Herrn Adv. Gustav Simon, eingewendeten Berufung ist der Angeklagte nunmehr in zweiter Instanz von dem königl. Ober-Appellationsgerichte Dresden, nach fernereinstellten Erörterungen, aus Mangel an vollständigem Beweise der Schuld klagfrei gesprochen worden.

**Zur Tageschronik.**

Leipzig, den 15. April. Der junge Mann, welcher sich am 12. d. M. in einem hiesigen Gasthause erschoss, ist als der Handlungscommis Wagner aus Gotha anerkannt worden. Die Ermittlung der Persönlichkeit wurde durch einen von W. seinen Angehörigen zurückgelassenen Brief herbeigeführt, worin derselbe meldete, daß er hierher nach Leipzig zu reisen und sich hier das Leben zu nehmen den Entschluß gefaßt habe.

Bei dem hiesigen Bezirksgerichte waren Erörterungen darüber anhängig, ob bei dem durch Erstichung an Gas erfolgten Tode des Student Noit aus Pforta irgend eine strafbare Verschuldung vorliege. Es sind diese Erörterungen nunmehr eingestellt worden, da sich eine solche Verschuldung, namentlich auch auf Seiten der Beamten und Arbeiter der Gasanstalt, nicht herausgestellt hat.

Am 14. dieses Monats zwischen 2 und 3 Uhr Morgens ist eine Kammer in einem Hintergebäude der Hempel'schen, zum Belvedere benannten Restauration in Connewitz vollständig ausgebrannt. Nach den angestellten Erörterungen ist das Feuer durch Fahrlässigkeit des Miethbewohners Stengler, zu dessen Logis die fragliche Kammer gehört, entstanden. Das Mobiliar des Letzteren ist zum größten Theil verbrannt, an dem Immobilien ist nur ein geringer Schaden entstanden.

**Verschiedenes.**

Die Berliner Hofbibliothek soll sich im Besitz einer noch ungedruckten und gänzlich unbekanntem Operette von Beethoven — im Originalmanuscript — befinden, eine interessante, aber auch etwas späte Entdeckung, welche besonders die merkwürdige Seite haben würde, daß von Seite jener Bibliothek bis zu diesem Augenblick darüber kein Wort verlautete.

**938. Am untergesetzten Tage bei der Leipziger Producten-Börse**

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“ auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dresdner Kannen oder 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Eimer 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.  
 Rüböl loco: 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> af Bf.; p. April, Mai ebenfalls 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> af Bf.; p. September, October 13 af Bf.  
 Leinöl loco: 14 af Bf.

Mohndl loco: 17<sup>1</sup>/<sub>4</sub> af Bf.  
 Weizen, 168 lb., braun, loco: nach Dual. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Bf., 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 6 af Bz. [n. D. 68 — 73 af Bf., 66 — 72 af Bz.]  
 Roggen, 158 lb., loco: nach Dual. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Bf., 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Bz. [nach Dual. 50<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Bf., 49<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Bz.; p. April, Mai, ingeleichen p. Mai, Juni 50<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Bf.]  
 Gerste, 138 lb., loco: 3 af Bf., nach Dual. 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub> — 2<sup>1</sup>/<sub>12</sub> af bezahlt.  
 Hafer, 98 lb., loco: 1<sup>1</sup>/<sub>6</sub> af Bf., nach Dual. 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> — 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub> af Bz., 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> af Gd. [22 af Bf., nach Dual. 21 — 22 af Bz., 21 af Gd.]  
 Erbsen, 178 lb., loco: 4<sup>1</sup>/<sub>12</sub> af Bf. [55 af Bf.]  
 Weiden, 178 lb., loco: 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> af Bf. [45 af Bf.]  
 Spiritus, loco: 16<sup>1</sup>/<sub>4</sub> af Bz. und Gd.; p. April 16<sup>3</sup>/<sub>4</sub> af Gd.; p. Mai 17 af Gd.; p. Mai, Juni 17<sup>1</sup>/<sub>4</sub> af Gd.; p. Mai, Juni, Juli 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> af Gd.  
 Leipzig, am 15. April 1862.  
 M. Kretschmann, Secr.

**Am Gründonnerstag predigen**

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Super.,  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Clemen,  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kritz; Abendmahl,  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Rose,  
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis; Communion, 1/28 Uhr Beichte,  
 in der kath. Kirche: Früh 8 Uhr Hochamt mit feierl. Communion, Nachm. 4 Uhr Andacht,  
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Gurlitt.

**Am Charfreitage predigen**

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Valentiner, Vesper 2 Uhr Herr M. Korn,  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel, Vesper 2 Uhr Herr M. Gräfe,  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider, Vesper 2 Uhr Herr M. Brodhaus,  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Werbach, Vesper 2 Uhr Herr M. Naumann,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner, Nachm. 2 Uhr Herr M. Fernbacher,  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kritz; Abendmahl,  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Rose,  
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis; Communion, 1/28 Uhr Beichte,  
 in der reform. Kirche: Früh 3/49 Uhr Herr Pastor Blas; Predigt und Communion \*),  
 in der kath. Kirche: Früh 8 Uhr Trauergottesdienst mit Predigt, Nachm. 4 Uhr Lamentationen,  
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Gurlitt.  
 \*) Donnerstag den 17. April Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung zur Communion.

In der Johanniskirche um 2 Uhr für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser und Neuendnitz Gottesdienst und Abendmahl für die Neuconfirmirten und Erwachsenden. Predigt und Abendmahl gehalten von Herrn Pfarrvicar Fider.

**Notette.**

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Wer unter dem Schirm x., von M. Hauptmann.  
 Donnerstag Nachmittag 2 Uhr daselbst:  
 Wir drücken dir die Augen zu x., von Schicht.

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach**  
 Berlin: \*3. 50. — 8. 45. — \*5. 50. — (Leipzig, Dresdner Bahn: 5. 45. — 2. 30.)  
 Bernburg: \*7. — 12. 15. — 6.  
 Chemnitz: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 6. 30.)  
 Coburg zc.: \*11. 5. — 1. 40. (bis Weiningen).  
 Dessau: 3. 50. — 8. 45. früh. — 8. 30. Abds.  
 Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \*10.  
 Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 8.  
 Frankfurt a. M.: 5. — \*11. 5. — \*11. 8. Nicht. — (Westf. Staatsbahn: \*5. 15. Abgs. — 6. 20. Abds.)  
 Hof: \*5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 8. 30. (bis Mütenburg).  
 Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eötzen) — 10.  
 Meissen: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30.  
 Schwarzenberg: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20.  
 Zeitz und Gera: 5. — 1. 40. — 7. 5.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Schnellz.)

Heute Mittwoch am 16. April 1862  
im Saale des Gewandhauses  
**Vorlesung**

von  
**Adolf Böttgers**  
neuester Dichtung:  
**Goethes Jugendliebe in Leipzig.**

Vorgetragen

von  
**Herrn Otto Devrient.**

Billets sind in Herrn Fr. Kistners Musikalienhandlung  
und an der Casse à 15  $\frac{1}{2}$  zu haben.  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Defensiv-Bibliotheken.**

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.  
**Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 15. bis mit 20. Juli 1861  
versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur  
unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Archäologisches Museum** (im Fredericianum an der ersten Bürger-  
schule) von 10—12 Uhr.

**Städtisches Museum**, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Gewerbl. Bildungs-Verein.** Heute Abend Vortrag von Herrn Lintner.

**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl.,** Leihkasselt für  
Musk. (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Witte.  
**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel  
de Prusse.

**Photographisches Atelier von A. Brasch,** Königsstraße Nr. 11.  
Vortrait-Bildarten, sehr elegant, das Duzend 4  $\frac{1}{2}$ .

**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** aller Art in guter, stets neu  
ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

**Ernst Gebhardt, Bad** zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-  
und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Sophien-Bad, Reichels Garten,** Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-bäder  
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$  und  
Nachmittags von 4—8 Uhr Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

**Fahr-Plan**  
**der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins.**  
Tägliche Abfahrtskunden (Leipzig: Station Reichsstraße)

von	nach	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
Leipzig	Gonnwitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	Gautsch	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	Eindeman	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	Neuditz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	Gohlis	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	Ebonberg	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	Neuschönef.	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7
Gonnwitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8
Gautsch	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8
Eindeman	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8
Neuditz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8
Gohlis	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8
Ebonberg	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8
Neuschönef.	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8

**Zwangsversteigerung**  
**des Gasthofs zu Wachau.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll  
den **zwanzigsten Juni 1862**  
der der Frau **Dorothee Eleonore** verw. **Lochmann** zuge-  
hörige, auf 6390 Thlr. gewürderte Gasthof „zur goldenen Krone“  
unter Nr. 50 des Brandcatasters und Nr. 35 des Grund- und  
Hypothekenbuches für **Wachau** nothwendiger Weise versteigert  
werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle  
und beim Ortsrichter zu Wachau aushängenden Anschlag hierdurch  
bekannt gemacht wird.  
Leipzig, am 8. April 1862.

**Königliches Gerichtsamt II.**  
In Stellvertretung  
Günther, Assessor.

**Heute Fortsetzung der Porzellan-Auction**  
in Selliers Hof Nr. 55. **S. Engel**, Rathsproclamator.

**Auction.**

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes werden in einer Con-  
cursfache  
**Mittwoch den 23. April 1862**  
Vormittags 10 Uhr

ein Ballen wolleues Streichgarn und ein Ballen rohe Gerberwolle  
in dem Geschäftslocale von C. G. Ottens hier meistbietend ver-  
steigert werden.  
Leipzig, am 11. April 1862.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst**  
**Abtheilung V.**  
Dr. Merkel.

**Versteigerung.**

Künftigen Donnerstag den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr soll  
der an der kurzen Straße allhier unter Nr. 10/850 gelegene **Bau-  
platz** mit dem darauf gebauten einstöckigen Wohnhause nebst Schuppen  
durch mich auf meiner Expedition (Burgstraße Nr. 24) versteigert  
werden. Die Bedingungen sind bei mir einzusehen.  
Leipzig, den 8. April 1862.

Adv. **Friedrich Franke**, Königl. Notar.

**Altona-Kieler Eisenbahn.**

Die erst am **1. Mai a. c.** fälligen Dividendescheine zahlen  
schon jetzt aus  
**Dufour Gebrüder & Co.**

Vorrätig bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt 23:

**Keine Leibesverstopfung und keine Unter-  
leibschmerzen mehr!**

Ein gründlicher und ausführlicher, so wie allgemein verständ-  
licher Rathgeber,  
um alle aus obigen Grundübeln entstehenden Krankheiten, wie:  
Ausschlag aller Art, Auszehrung, Bandwurm, Blähungsbeschwerden,  
Bleichsucht, Bräune, Drüsenleiden, Fieber aller Art, Fistelkrank-  
heiten, Flechten, Gallenkrankheiten, Gicht, Grippe, Hämorrhoiden,  
Harnbeschwerden, Husten, Hypochondrie, Kopfschmerz, Magenbeschwerden  
aller Art, Milzsucht, Nervenkrankheiten, Ohnmacht, Ohrenbeschwerden,  
Rheumatismus, Rothlauf, Ruhr, Schnupfen, Scorbut, Scropheln,  
Steinplage, Syphilis, Verdauungsmangel, Verschleimungen aller  
Art, Verstopfung, Wurmliden, weibliche Krankheiten aller Art und  
epidemische Krankheiten, wie Cholera &c.,  
gründlich und sicher zu heilen.  
**Mit Angabe der Heilmittel**  
gegen obige Leiden, gestützt auf langjährige Prüfungen und Er-  
fahrungen.

Nach dem Französischen des Dr. Dumas bearbeitet von  
**Dr. Gustav Fenger.**  
Neue Ausgabe. Broch. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Gummirte Briefsiegel-Etiquetten**  
mit beliebiger Firma

in brigedruckter Größe liefere ich zu 1 Thlr. das  
Tausend, einschließlich Verpackung in Carton-  
schachtel. Unter 1000 Stück von Einer Firma  
kann ich nicht liefern. —  
Die Briefsiegel-Etiquetten (Firmen-Etiquetten) sind auf  
der Rückseite gummiert und können nicht nur zum Verschließen  
von Briefen, sondern auch als Waaren-Etiquetten, so wie zum Einleben in Bücher,  
Hüte u. dgl., überhaupt zur Bezeichnung von Gegenständen mit dem Namen ihres Eigen-  
thümers benutzt werden.  
Bestellungen können bei jeder Buchhandlung aufgegeben werden, wobei  
man aber ausdrücklich Raumburg'sche Briefsiegel-Etiquetten verlangen  
wolle, da sich meine Etiquetten durch schönes, feines farbiges Papier  
und sauberen geschmackvollen Druck vor allen Nachahmungen vortheilhaft  
auszeichnen.  
Leipzig, Ecke der Bosenstraße und Johannisgasse.  
**C. W. B. Naumburg.**

**Gesangunterricht.**

Ein praktischer Gesanglehrer, welcher auf langjährige Erfahrungen  
und Gesangstudien gestützt dem hiesigen verehrten musikalischen  
Publicum als Lehrer des Gesanges sich zu empfehlen erlaubt, bittet  
werthe Adressen der hierauf Reflectirenden in der Musikalienhandlung  
des Herrn **E. F. Kahnt** am Neumarkt 16 niederzulegen.  
Die Lehrmethode selbst ist eine Schnellfördernde und die Honorar-  
ansprüche mäßig gestellt.

**Die Kunst - Wäscherei und Färberei**  
von **A. Wolkwitz**

befindet sich jetzt **Gerberstrasse 46.**  
Sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren  
empfiehlt **H. Reil**, Kaufhalle,  
Bedienung prompt und billig. Durchgang Nr. 26.

## Fahr-Plan der Omnibus-Linie zwischen Leipzig und Taucha

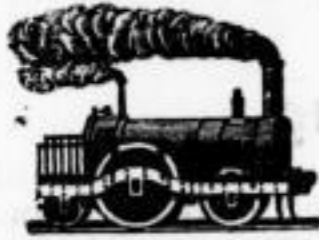
täglich vom 15. dieses bis auf Weiteres.

Von Taucha	früh $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.	Von Leipzig	früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.
=	Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 =	=	Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 =
=	Nachmittag 4 =	=	Abends 7 =

Stations-Platz Taucha: goldner Löwe.  
Stations-Platz Leipzig: blauer Harnisch.

J. G. Schmidt, Gastwirth zum blauen Harnisch.

In allen Buchhandlungen, Eisenbahnämtern und in **A. Waldows Buchdruckerei**, Querstraße Nr. 6, zu haben:



## Reiseführer

auf Eisenbahn-, Post- und Dampfschiffahrten und in den Städten Sachsens. Enthaltend alle Fahrpläne und einen speciellen Führer durch alle Sächsischen Städte. Stadtpläne, Eisenbahnkarte, Briefporto- und Geldreductions-Tabelle. Preis 3  $\frac{1}{2}$  Mkr.



**Dorfanzeiger.** Des Charfreitags wegen können Anzeigen in die nächste Nummer nur bis Donnerstag Vormittag 10 Uhr angenommen werden. Expedition Volkmar's Hof.

## Soolbad Wittekind in Giebichenstein bei Halle a Saale

mit seinen allseits anerkannten Heilkräften und Einrichtungen eröffnet die Saison seiner Bade-, Trink- und Wolkencuren am 15. Mai. — Anfragen in Krankheitsangelegenheiten nimmt der Bade-Arzt Dr. Carl Gräfe und Bestellungen auf Logis der Besitzer **H. Thiele** entgegen. — Lager vom Wittekind-Brunnen und dem bekannten trockenen Mutterlaugen-Badesalze haben in Leipzig die Herren **Samuel Ritter, Werner & Güttner**.

Die Bade-Direction.

## Etablissements-Eröffnung.

Unterzeichnete erlauben sich einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß sie sich unter heutigem Tage in Neudnitz als **Buchbinder** etablirt haben und empfehlen wir uns zur Fertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten mit der Versicherung, bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen.

Neudnitz, Grenzgasse Nr. 10.

Achtungsvoll

**Hoepfner & Köhler.**

## Local-Veränderung.

Mein Geschäft befindet sich von heute an im

**Salzgäßchen, 2. Gewölbe im Stockhause.**

Leipzig, 12. April 1862.

**P. O. Praetorius.**

## Local-Veränderung.

Von heute an habe ich mein Comptoir nach meinem Hause,

**Zeitzer Straße Nr. 20 parterre**

verlegt. — Leipzig den 10. April 1862.

**C. F. Bühring, Lotterie-Collecteur.**

## Local-Veränderung.

**Eberts Weinhandlung** befindet sich von heute an **Klostergasse Nr. 14**, neben **Hôtel de Saxe**.

Ein- und Verkauf

**L. W. Heine,**

Engros und detail  
Lager

von  
Juwelen, Perlen,

Firma

Gold- und Silber-  
Waaren

Gold, Silber,

**C. F. Gütig,**

Thomaskirchhof 18.

Platin, Aluminium,

Juwelen-, Gold- u. Silberarbeiter,

Gekrätzanstalt

Güldisch

Leipzig.

Weststrasse 47.

u. s. w.

**In neuesten Frühjahrs-Façons:**

**Feine Seidenhüte pr. St. 1  $\frac{1}{2}$  Thlr., extrafein 2  $\frac{1}{2}$  Thlr.**

**Haugks Hutfabrik am Rosenthal.**

**Magazin Grimm. Strasse No. 12, 1. Et.**

## Tapeten

und Fensterrouleaux

in reicher Auswahl und in den neuesten Dessins empfiehlt zu Fabrikpreisen für die Tapetenfabrik **Groedel** bei Riesa

**F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.**

## Local-Veränderung.

Daß ich am heutigen Tage mein bisher innegehabtes Local verlassen und nun **Georgenstraße Nr. 6** wohne, zeige ich meinen verehrten Kunden und Freunden mit der ergebenen Bitte, mich auch in meinem neuen Locale mit ihren geschätzten Aufträgen recht oft zu beehren, hierdurch schuldigst an.  
Leipzig, den 10. April 1862.

**L. Kraß, Tischlermeister.**

## Local-Veränderung.

Meine Wohnung und Geschäftslocal befindet sich von heute an **Weststraße Nr. 17a.**  
Leipzig, den 15. April 1862.

**W. Förster, Pianofortefabrikant.**

## Wohnungsveränderung.

**Dr. med. Guido Nakonz**  
wohnt von jetzt an  
**Neumarkt Nr. 35.**

## Julius Thiele,

Drechsler,

13 Thomaskirchhof 13,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten von Drechslerarbeiten, welche in elegantester, dauerhaftester u. billigster Weise hergestellt werden.

Zugleich mache ich auf die so beliebt gewordenen **Bruyère-Pfelfen** aufmerksam. Durch viele Praxis während langjähriger Aufenthalte in Paris bin ich im Stande, darin etwas **Neues** zu bieten.

**Möbels** werden gut und billig aufpolirt und reparirt.Adr. abzugeben Thomaskirchhof Nr. 9 bei Herrn Walter.

## Echt Cölnisches Wasser

von **Johann Maria Farina**, Fillichplatz 4, empfiehlt  
**Ernst Hagendorf**, Grimm. Str. 38, Ecke v. Neumarkt.

## Echt französischer weisser flüssiger Leim

von **Eduard Gaudin** in Paris.

Dieser Leim wird kalt angewendet und ersetzt alle andern Bindemittel; man kann denselben gebrauchen für **Papier, Pappdeckel, Holz, Leder, Kork** u. c., außerdem besitzt er aber auch die vorzügliche Eigenschaft, daß man ihn zum **Ritzen von Porzellan, Glas, Marmor** u. dergl. verwenden kann, mithin täglich Gelegenheit hat davon Gebrauch zu machen und dadurch für Jedermann ganz unentbehrlich ist.

In Flaconen à 5 und 10  $\mathcal{R}$  nur allein zu haben bei  
**Theodor Pfitzmann, Niederlage:**  
Reichsstr. Nr. 55, 1. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.

## Matten-Vertilgungsmittel.

Das in der Raths-Bekanntmachung vom 12. April erwähnte „**Phosphorpräparat**“ ist in sämtlichen hiesigen Apotheken vorräthig.

**Wichtig für Gärtner. Universalmittel** gegen die grüne Blattlaus (Pflanzennesse), Erdflöhe, Raupen u. c. empfiehlt in Paqueten à 5  $\mathcal{R}$  **F. L. Müller** in Leipzig, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe der Münzgasse.

## Brillenbedürftigen.

Feine Brillen für Kurzsichtige in Stahl, Silber u. Gold 22  $\mathcal{R}$  bis 3  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ , elegante Vornetten und Pince-Nez 20  $\mathcal{R}$ —1  $\mathcal{R}$ , Conservations- und Arbeitsbrillen 10—20  $\mathcal{R}$  und alle anderen Sehwerkzeuge zu den seit 27 Jahren bekannten billigen Preisen empfiehlt hiermit das opt. Institut v. **Jul. Habenicht**, Schloßg. 7.



## Th. Kühn,

Optiker u. Mechaniker,  
**Petersstraße 46,**  
empfiehlt alle in sein Fach einschlagenden Artikel zu billigsten Preisen.

## Gesangbücher,

Leipziger und Dresdner, in Sammet und Leder mit und ohne Beschlüge, vom Einfachsten bis zum Elegantesten, so wie alle Arten feinste Leder- und Galanteriewaaren, vorzüglich

## Albums zu Photographien,

ff. Damentaschen, Briestaschen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Promenadentaschen, Necessaires für Damen und Herren, **Photographie-Nähmchen**, Augenschirme u. c. c. empfiehlt in reicher Auswahl **Ernst Hagendorf**,  
Grimma'sche Straße 38, Ecke vom Neumarkt.

Saison 1862.

I. Sendung.

Echte Pariser

## Herren-Hüte

feinster Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen aus der renommirten Fabrik von

**Laville, Pettit & Crespin** in Paris

sind soeben eingetroffen bei

**Theodor Pfitzmann,**

Selliers Hof I. Etage, Eingang Reichsstr. Nr. 55.

## Heldenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße, vis à vis der Post.

Aufs Neue ist unser Lager reichhaltig assortirt, wobei wir nachstehende Artikel ihrer Muster-Auswahl und Preiswürdigkeit wegen besonders empfehlen können.

**Bunte schwere Seidenstoffe** Etab 26, 28, 30—36  $\mathcal{R}$ .

**Schwarzen Lüstre-Taffet** von der anerkannten vorzüglichen Qualität,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und 2 Ellen breit, sehr preiswürdig.

**Frühjahrs-Mäntel** und **Mantillen** neuester Façon in Seide und feiner Wolle und gemischten Sommerstoffen à Stück von  $1\frac{1}{2}$ —10  $\mathcal{R}$ .

**Mixed-Lüstre, Mohair** in ganz neuen Dessins, hellen und dunklen Farben.

**Thibets, Woll-Atlas**, glatt und gemustert, reine Wolle.

**Engl. Barèges, Mozambiques** in reizenden geschmackvollen Mustern und allen Farben.

**Jaconas** und **Organdi's** von 4  $\mathcal{R}$  an pr. Elle in besonders echten Farben.

**Kattune**,  $\frac{1}{4}$  breit, in besonders kleinen und niedlichen Mustern.

**Beinkleider- und Westenstoffe** in großer Auswahl.

**do.** dunkelfarbig und sehr fest, sich für Arbeitsleute eignend, à Elle  $3\frac{1}{2}$ — $4\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  (großer Posten).

**Crèpe de Saxe, Sommer-Ripse, Satins** und mehrere neue extrafeine wollene Kleiderstoffe von ausgezeichnete Qualität und schönen Mustern.

Auch trafen wiederholt Sendungen ein von

**Halbwollenen Kleiderstoffen** à 2 und  $2\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$

und machen wir auf dieselben ihrer guten Qualität und hübschen hellen, dunkeln und schottischen Muster wegen besonders aufmerksam.

Ferner:

**Meubles-Damaste** in Wolle, Halbwole und den neuesten

Dessins à Elle  $3\frac{1}{2}$ —15  $\mathcal{R}$ , **Meubles-Kattune** in

größter Auswahl à Elle von  $3\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  an.

**Schlipse** und **Cravatten** für Herren in reichhaltigem Lager.

**Damen-Cravatten** in feinen Stoffen von 2  $\mathcal{R}$  an, so auch

von schwerer Qualität in ganz reichen Mustern.

**Patent-Eiersieder.**

**Pariser Kaffee-Maschinen.**

engl. ff. lackirte Kaffeebreter.

- Brodkörbehen.

- Deckelkrüge von Steingut.

**Brit.-Met. Kaffee- & Thee-Geschirr.**

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

## Runde Gummi-Kämme

à 3  $\mathcal{R}$  empfiehlt

**Max Lobe,** Petersstraße Nr. 42.

# A v i s.

Um vielseitigen Nachfragen zu genügen hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich außer den Messen mit dem  
**Detail-Verkaufe meiner Spitzen- und Stickerei-Fabrikate,**  
 bestehend in jedem Genre echter Spitzen und Spitzen-Kragen, Points, Einsätze, Doppelstriche, gestickter Tülls, Batist-, Mull- und Tüll-Kragen und Garnituren, Aermel, Taschentücher, Schleier etc., befasse, so wie glatte und brodirte Stoffe, Mull, und Tüll-Gardinen stückweise zu billigen aber festen Preisen verkaufe.

**Wilhelm Kretschmann,**  
 Markt Nr. 3, Kochs Hof.

## Neue Paletots

in couleurtten wollenen Stoffen so wie in schwarzem Taffet.

## Frühjahrs-Mäntel, Taffet-Mäntel, Mantillen

in den neuesten Façons und Stoffen in sehr großer Auswahl von den feinsten bis zu den billigsten.

Eine Anzahl älterer Mäntel von der vorigen Saison, darunter auch Paletots (Kutten) zu bedeutend herabgesetzten sehr billigen Preisen.

**H. Heynau, Selliers Hof 1. Etage,**

Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße, Eingang Reichsstraße 55, Treppe A.

Mein auf das Reichhaltigste sortirtes Lager von feinen eleganten

## Herren- und Knaben-Mützen

In den neuesten Façons für die bevorstehende Saison empfehle ich einem geehrten Publicum hiermit ergebenst.

**Moritz Berger, Mützenfabrikant, Reichsstr. 49.**

**Schlipse und Cravatten** (eigener Fabrik) empfiehlt in größter Auswahl und in den neuesten Mustern zu bekannt billigsten Preisen

**C. G. Froberg.**

Vollständiges Handschuh-Lager für Herren, Damen und Kinder; für Confirmanden: Schlipse und Cravatten in allen Façons, Turner-Schlipse mit Vater John à Stück 7½ Ngr., die deutsche Flotte à Stück 20 Ngr., Sommer-Schlipse von 1½ Ngr. an empfiehlt **C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2, 2. Gewölbe von der Grimm. Str. rechts**

## Die Ofen- und Eisen-Kurzwaaren-Handlung

von **A. Hoffmann in Leipzig, Hôtel Stadt Dresden,**

empfehle den Herren Bau-Unternehmern und Handwerkern ihr gut sortirtes Lager zu billigen und festen Preisen.

## Parquett-Fussböden

aus der Ifelder Fabrik, die sich durch vorzügliche Qualität und Preiswürdigkeit auszeichnen, halten wir in 25 verschiedenen Mustern u den Original-Fabriks-Preisen empfohlen und geben auf Verlangen Zeichnungen und Preislisten ab.

**Haeckel & Co. in Leipzig.**

Comptoir: 24 Gaisinstraße, goldner Bahn.

**Mäntel in Wolle und Seide,**  
 das Neueste für diesen Sommer, so wie auch Mantillen empfiehlt zu den reellsten Preisen

**August Werner,**  
 Damenschneider, Nicolaisstraße Nr. 6.

## Filz- und Seidenhüte

für Herrn und Knaben empfiehlt in neuester Façon zu den billigsten Preisen

**Kämpfe's Hutlager im Thomaskäfigchen.**

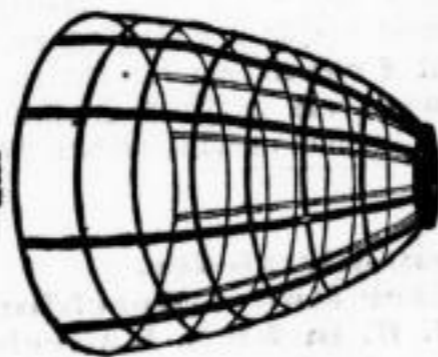
Ich empfehle einem geehrten Publicum mein Herren-, Damen-, Kinder-Schuh- und Stiefel-Lager, bei dauerhafter Arbeit, neuester Façon die billigsten Preise.

**Ernst Meidel, 76, Brühl 76, schräg vis à vis der Katharinenstr.**

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzler.

LEIPZIG  
 Markt Nr. 59.



Meisner'sche  
 Stahlreifrock-Fabrik

## Spazierstöcke neuester Façon,

garnirt mit Elfenbein, Wallros, Horn etc., so wie größte Auswahl in Naturstöcken empfiehlt ergebenst

**F. Lehmann, Markt, Rathhaus Nr. 33.**

**Englisches Sichtpapier**

in guter Qualität erhielt wieder und empfiehlt à Bogen 2 Ngr.  
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Seidene Geldbörsen**

in den neuesten geschmackvollsten Dessins empfiehlt in größter Auswahl  
**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

**Das Neueste für Damen  
in Armbändern, Brochen, Bontons, Popfnadeln,  
Kragen und Manschetten-Knöpfen,  
für Herren**

in Cravatten-Nadeln und Knöpfen, Manschetten-  
u. Chemisetten-Knöpfen, best vergoldeten Uhrketten  
und Medaillons (von echten nicht zu unterscheiden) empfiehlt  
in geschmackvoller Auswahl und zu den billigsten Preisen

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

**Cravatten u. Schlipse**

empfehlen in reichster Auswahl neue Façons und Muster zu mög-  
lichst billigen Preisen die Fabrik von

**Otto Aldag,**

Grimma'sche Straße Nr. 30.

**Stroh- u. Panama-Hüte**

neueste Façon, billigste Preise empfiehlt  
für Herren

**Joh. Aug. Heber,**

3 Reichsstraße 3.

**Ausverkauf****von Mode-Bändern**

zu auffallend billigen Preisen bei  
Franz Mauer, Markt Nr. 17, Königshaus.

**C. H. Warnecke, Harmonikafabrikant,**

empfehlen eine Auswahl aller Arten Harmonikas, Accordions, Dreh-  
orgeln zu den billigsten Preisen. Auch werden Harmonikas, Dreh-  
orgeln und alle derartige Instrumente gut und billig reparirt  
Reichels Garten, Vordergebäude im Hofe 2 Tr.

**Glacé-Handschuhe**

von vorzüglicher Güte in allen Größen und Farben  
empfehlen zu bekannt billigen Preisen, von 7 1/2 Ngr. à Paar an

**J. Planer,**

Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Cravatten und Schlipse**

neuester Façon empfiehlt in größter Auswahl  
F. Froberg, Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 8.

Wir empfehlen zu Fabrikpreisen unser Lager von  
**gebleicht rein Leinen und Doppel-Leinen.**  
Leipzig. **Louis Eltz & Co.,** Bühnen 21.

**Zur gütigen Beachtung.**

Diverse kleine Posten Kleiderstoffe in Roben von 18, 20 und  
24 Ellen, als: Poil de chèvre, Napolitains, Barège und Lamas  
zu 18 Ngr., 20 Ngr., 25 Ngr. und 30 Ngr. pr. Elle, so wie seidene und  
halbseidene Schlipse, halbwoollene Tücher 1 1/4 groß, Sammetbänder  
und Halb-Leinwand, 3/4 breit, à 70 Ellen pr. Stück 6 1/4 Ngr.  
empfehlen als sehr billig zum Verkauf

**H. G. Hohl,** Neumarkt Nr. 34, 2. Etage.

**Oster-Eier**

bemalt man am Feinsten und schnell durch Abziehen von kleinen  
Metachromatypie-Bildern darauf. Dieselben empfiehlt dazu in  
allen gewünschten Dessins

**C. Hesse,**

Petersstraße 46.



Billig verkaufe ich eine große Partie aus-  
rangirte **Damen-Stiefeln.**

**C. G. Bauer,**  
Schuhmacher.**Villa-Verkauf.**

Zu der reizendsten Lage des Plauenschen Grund-  
bes, 10 Minuten vom Bahnhofe Putschappel, an  
der Weiseritz, jedoch dem Hochwasser nicht ausge-  
setzt, ist eine kleine massiv gebaute Villa mit ge-  
schmackvoll angelegtem Gärtchen, besonders geeig-  
net für eine Familie des Mittelstandes, für den  
Preis von 3000 Thaler mit wenig Anzahlung zu  
verkaufen. Näheres theilt, aus Gefälligkeit gegen  
den Besizer, mit **G. Reichard Jun.,** chem. Fabrik  
zu Döhlen bei Dresden.

Ein in der Dresdner Vorstadt in vorzüglicher Lage gelegener  
Bauplatz ist unter günstigen Bedingungen Verhältnisse halber zu  
verkaufen durch **Advocat Alfred Schmorl,**  
Brühl Nr. 16.

**Bauplätze in Göhlis**

an der neuen Straße, schön gelegen, mit ausreichendem Sand und  
Lehm versehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Näheres beim Destillateur Robert Freygang, Halle'sche Straße 1.

Zu verkaufen ist ein kleines Victualiengeschäft in der innern  
Stadt. Näheres Bosenstraße 19 parterre.

Eine solide **Kramersfirma** ist sofort abzulassen. Gefällige  
Offerten erbittet man unter W. K. poste restante.

Eine sichere Hypothek, bezüglich Licitations-Gelder werden gegen  
baares Geld zu verkaufen oder auch auf ein passendes Hausgrundstück  
zu vertauschen gesucht. Werthe Adressen unter L. L. H. 1. beliebe  
man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Pianoforte-Verkauf.**

Ein neues gut gehaltenes **Pianoforte** steht zu verkaufen  
hohe Straße Nr. 4, 2. Etage.

Ein sehr gutes **Pianoforte mit Metallplatte** ist billig  
zu verkaufen Brühl Nr. 89, 2. Etage vorn heraus.

**Zwei Pianoforte** und ein Pianino sind zu verkaufen oder  
zu vermietten Petersstraße Nr. 35, links 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein kleiner Flügel von starkem Ton und  
schönem Außern, Preis 28 Ngr., gr. Windmühlenstraße 46, 2 Tr.

Eine Partie Regale, große Gewölbthüren und einige Glasthüren  
sind billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 15 bei Gabriel.

Zu verkaufen sind umzugshalber sehr billig: dauerhaft ge-  
arbeitete Divans, Stühle, Stahlfeder- und Koffhaar-Matratzen mit  
und ohne Bettstelle alte Burg Nr. 1. J. G. Müller, Tapezier.

**Möbel-Verkauf u. Einkauf,** auch **Comptoirpulte** u.  
36, Reichsstraße Nr. 36.

**Verschiedene Sophas**

und diverse Meubles sind zu verkaufen oder zu ver-  
tauschen Brühl Nr. 69, Eckhaus der Halle'schen  
Straße im Gewölbe. **C. Unglbauer.**

Zu verkaufen sind Secretärs, Sophas, Commoden, verschiedene  
Tische, Spiegel, Waschtische, Pfeilerschränken mit Marmorplatte,  
ein schön polirter Thür. Kleiderschrank, dgl. Bücherschrank, Rohr-  
und Polsterstühle, Bettstellen u. Meubeln, Gemeindegasse Nr. 288.

Eine Commode, 1 Gard.-Kleiderschrank und 1 Spieltisch wird wegen  
Mangel an Platz verkauft Blumengasse 4 im Garten links parterre.

Zu verkaufen sind einige Stück ovale ziemlich neue Tische,  
passend für eine Wirthschaft.

Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe links.  
12 Stück alte feste Polsterstühle sind zu verkaufen nebst zwei  
Tischen **Stadt Wien.**

Ein großer eichener Kleiderschrank soll wegen Mangel an Raum  
billig verkauft werden Thomassgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

**Zwei Speisetischen,**

1 ovale und 1 runde für 12 und 16 Personen, 1 großer  
zweithüriger Kleiderschrank von Eichenholz, einige  
Kohrbänke und div. andere Meubles sind zu verkaufen  
Reichsstraße 39.

Federbetten sind mehrere Gebett billig zu verkaufen  
Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen

**Ein schöner Glasverschlag**

ist zu verkaufen bei  
**Carl Schmidt,** 20 Grimm. Straße.

## Neue Salonkohlen,

riechen und rußen nicht, sind fast härter und besser wie fürstl. Clary'sche Kohlen und brennen wie  
 Salesker Kohlen, à Scheffel 15 Ngr., Böhmlische Patentbraunkohlen, beste und billigste Waare in  
 Leipzig, à Scheffel 12 1/2 Ngr., beste Zwickauer Steinkohlen à Scheffel 15 Ngr. reichliches Maß empfiehlt  
 einem geehrten Publicum bestens  
 Patentfohle in Waggonen à 6 7 8

**Emilie Hoebold, Kirchstraße 3 u. 4.**

## C. H. Engelmann,

Nr. 40 lange Straße Nr. 40,

empfehlte beste **Reichsteinkohle, Rußkohle, neue Sorte böhmischer Salonkohlen** bester Qualität, riechen und  
 rußen nicht, in 1/1 und 1/2 Korros so wie auch in Scheffeln zu billigsten Preisen, so auch Brennholz und Holzkohlen.

Mein Geschäft befindet sich im Hofe des Herrn Lohnkutscher **Hennig** rechts.  
 Außer den Bestellungenkasten Universitätsstraße Nr. 1, Inselstraße Nr. 1, Tauchaer Straße Nr. 23 nehmen zur Bequemlichkeit  
 meiner geehrten Abnehmer folgende Herren Bestellungen an: Herr **Fürstenau**, Steinrudereibesitzer, Brühl 56, Herr **Terl**, Pro-  
 ductengeschäft, Kaufhalle Nr. 11, Herr **Barth**, Cigarrenhandlung, Thalstraße Nr. 19, und Hospitalstraße Nr. 9.

**Kräftig wohlschmeckenden Kaffee** wahrhaft billig verkauft  
 à Pfund 88 Pf.

24. Katharinenstraße Nr. 24.

C. F. Giltzner.

## Hab Acht!

Eine Partie geführte, aber sehr gut gehaltene feine Zündnadel-  
 flinten, mehrere Büchsen (worunter ein Cabinetstück mit Gussstahl-  
 rohr) habe ich Auftrag erhalten billig zu verkaufen.

**Hugo Lehmann**, Militärbüchsenmacher, Schloß Pleißenburg.

Zu verkaufen sind billig 1 großer und 2 kleine Aushänge-  
 schilde bei Ernst Hagendorff, Grimm. Str. 38, Ecke v. Naschmarkt.

Eine gut gehaltene Sommermaschine ist zu verkaufen kleine  
 Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist eine große gute Waschwanne mit eisernen  
 Reifen Petersstraße Nr. 30, 1. Etage.

## Leere Kisten

stehen eine Partie billig zu verkaufen bei  
**J. W. Wittentzen**, Reichsstraße Nr. 15.

Zu verkaufen sind leere Packkisten zu Cigarren und Wein  
 Duerstraße Nr. 2 parterre.

Eine Partie Kisten so wie circa 10 Ctr. Packstroh und Heu sind  
 zu verkaufen Petersstraße Nr. 8 im Porzellangewölbe.

Zu verkaufen ist ein noch in gutem Zustande befindlicher  
**Kinderwagen** Brühl Nr. 71 im Hofe links 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Dulle und 5 Stück fette voigtl. Döfeln  
 auf dem Rittergute Köbschütz am schwarzen Bär.

## Eine frischmelkende Eselin

steht auf dem Rittergute Groß-Zschöcher zum so-  
 fortigen Verkauf.

Zwei junge Ziegenböcke sind zu verkaufen in  
 Lindenau Nr. 250.

**Trutzhähne und Kapunen** sind auf dem Rittergute Schloß  
 Löbnitz bei Bitterfeld zu verkaufen.

Schloß Löbnitz bei Bitterfeld, den 14. April 1862.  
**P. Schmidt.**

Ein sehr großer **Ephen**, zu einer Laube passend, ist zu  
 verkaufen Täubchenweg Nr. 3, 1 Treppe rechts.

## Engl. großblumige Stiefmütterchen (Pensée)

Auswahl 15000 Stück in reizenden mannigfaltigsten Farben  
 à Duzend 5 7/2 bis 7 1/2 7/2 empfiehlt

**F. Mönch**, Karolinenstraße Nr. 22.

Kräftige **Sommerblumen-Pflanzen** mannigfaltiger Arten,  
 so wie **Gemüsepflanzen** und verschiedene Topfgewächse, z. B.  
**Berbenen, Rosen** u. s. w. sind zu haben in der Gärtnerei  
 Nr. 298 b Heinrichstraße, Neudnitz.

## Stroh-Verkauf

in der blauen Mütze bei Seine.

## Für Gärtner und Gartenbesitzer.

100 Schock **Nasen** in guter Qualität sind zu verkaufen in der  
 Restauration zu Thecla.

## Feinen Raffinade

in Broden à Pfd. 50—55 1/2, weißen klaren **Zucker** bei  
 5 Pfd. à 42, 45—50 1/2, **Syrup** das Pfd. 16, 20 und 40 1/2,  
**Kaffee** à Pfd. 7 1/2—12 7/2 empfiehlt

**Julius Klessling**, Dresdner Straße 7.

## Ambalema-Cigarren.

à 3 und 4 1/2 in bester Qualität und gut gelagert empfiehlt  
**Oscar Maune**, Thomasgäßchen.

## Havanna-Honig

empfehlte billigst  
**G. F. Hommel**, Windmühlenstraße Nr. 46.

Feinen frispigen

## Havanna-Honig

empfehlte zu billigsten Preisen  
**H. Voigt**, Neudnitz.

## Feinsten Savanna-Honig

empfehlte billig  
**Julius Klessling**, Dresdner Straße 7.

## Maitrank

à Fl. 10 Ngr.

von in der freien Natur gewachsenem **Waldmeister** und 1857r  
**Roselwein** — auf Verlangen noch bessere Ingredienzen, z. B.  
**Burgunder** etc. — jedoch stets aufs

## Billigste

empfehlte  
**Moritz Siegel** Nachfolger.

Extrafine

## Maitrank-Essenz

empfehlte  
**Max Lobe**, Petersstraße Nr. 42.

## Getreide-Kümmel

à Fl. 10 Ngr.

alten **Nordhäuser Kornbranntwein**  
 à Fl. 10 Ngr. empfiehlt  
**G. A. Freygang**, Destillateur,  
 Nicolaistraße Nr. 15.

**Russ. Zuckerschoten,**  
**Morcheln,**  
**amerikan. Apfelschnitten,**  
**Simbeerfaß,**  
**Provenceröl** neue Sendung,  
**Savanna-Honig**

empfehlen  
**Rivinus & Heinichen.**

**Gebäckene Pflaumen** à 2 u. 2 1/2 7/2 empfiehlt  
**Ewald Ritter**, Dresdner Straße.

**Ausgezeichneten Kaffee** à 8 1/2 u. 9 7/2 empfiehlt  
**Ewald Ritter**, Dresdner Straße.

**Reis**, gut kochend und weiß à 2 u. 2 1/2 7/2 empfiehlt  
**Ewald Ritter**, Dresdner Straße.

**Feinsten Zucker-Syrup** à 2 7/2 empfiehlt  
**Ewald Ritter**, Dresdner Straße.

## Dresdner Bäckerei

von **J. Kirehner**,

**Katharinenstraße, alte Waage,**

empfehlte sich den geehrten Herrschaften zum bevorstehenden Feste  
 mit aller Art feiner Bäckerei und Kuchen und bittet ergebenst bei  
 größerem Bedarf um ein oder zwei Tage vorherige Bestellung, um  
 alles nach Wunsch und in bekannter Güte ausführen zu können.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 106.]

16. April 1862.

## Culmbacher Bierniederlage

Dresdner Straße Nr. 3

liefert

13/1 Flaschen bayrisch Bier 30  $\mathcal{R}$  } exclusive  
13/2 do. do. 20  $\mathcal{R}$  } Flaschen  
in anerkannt schöner Qualität frei ins Haus

Heinr. Peters.

## Blankenberger Schlossbler Bayerisch

13 ganze Flaschen } 1 1/2 Seidel } zu 1  $\mathcal{R}$  } exclusive Flaschen  
13 halbe do. } enthaltend } zu 18  $\mathcal{R}$  } frei ins Haus  
empfiehlt Oscar Rechenberg, Schillerstraße,  
Herrn Dir. Reichmanns Haus.

## Ostereier

zu verschiedenen Preisen empfiehlt

J. L. Hascher, Conditor, Zeiger Straße 56.

## Milch- und Sahne-Verkauf.

Von morgen an ist zu jeder Stunde unverfälschte Milch und Sahne zu haben kleine Fleischergasse 25 am Barfußberg.

## Kauf-Gesuch.

In einer freundlichen gefunden Lage wird ein nicht zu großes Haus nebst Garten mit entsprechender Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen unter Angabe des Preises und der Lage bittet man in der Expedition d. Bl. unter G. L. H. 6. gef. niederzulegen.

Ein gut gebautes Haus mit hübschem Garten in der Vorstadt wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter N. G. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Kauf- oder Pachtgesuch.

Von einem zahlungsfähigen Mann wird ein Haus zu kaufen oder ein größeres Parterre zu pachten gesucht, in oder in nächster Umgebung Leipzigs, passend für ein größeres Handelsgeschäft, mit Kellerräumlichkeiten.

Darauf Reflectirende wollen gefälligst ihre werthen Adressen unter R. D. H. 15 in der Expedition dieses Blattes abgeben.

**Gartenlaube** die Jahrgänge 1853 bis mit 1861 kauft jederzeit und zahlt für gut erhaltene Exemplare den höchsten Preis

Paul H. Jünger, Gewandgäßchen 2.

## Einkauf und Verkauf von Münzen

und Medaillen aller Art bei

Zschlesche & Köder, Königsstr. 25.

## Billardgesuch.

Ein schon gebrauchtes Billard wird zu kaufen gesucht und gebeten Offerten und Forderung in der Expedition dieses Blattes unter L. J. in L. abzugeben.

**Sadentafeln** ein oder zwei Stück, noch brauchbar, werden zu kaufen gesucht. — Adressen unter L. W. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine Sadentafel mit Schubkästchen für einen Uhrenhändler mit Verschluss.

Das Nähere Halle'sche Straße Nr. 15 bei Quasdorf.

## ! Für gut gehaltene!

Kleider jeder Art, besonders Winterkleider, auch Wäsche, Betten, Matratzen, Uhren und allerhand werthvolle Sachen zahlt fortwährend die bestmöglichen Preise

H. Fries, Reichstraße Nr. 51, 1. Etage.

Ein Pianoforte von 30 bis 70  $\mathcal{R}$  wird zu kaufen gesucht Halle'sches Gäßchen Nr. 8 part.

Zu kaufen gesucht werden 1 Coulißentisch und 1 Büffet, beides von Mahagoni und wohl erhalten. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter R. S. No. 100.

Möbels-Einkauf u. Verkauf, auch Federbetten u. kleine Packlisten werden zu kaufen gesucht von C. F. Heber.

Ein Paar gebrauchte, jedoch in gutem Zustande befindl. Marktstiften werden sofort zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind bei Herrn J. H. Fischer, Reichstraße Nr. 11, abzugeben.

## 6 bis 8 große Oleander

oder Lebensbäume werden zu kaufen gesucht und Adressen im Burgkeller abzugeben.

Am Eingange des Johannaparks kann Bauschutt abgelagert werden — das zweispännige Fuder wird mit 4, das einspännige mit 2 1/2 Neugroschen bezahlt.

Bitte! an das Herz eines edlen Menschen oder werthe Herrschaft, einen zwar armen aber rechtlich denkenden, durch harte Schicksale heimgesuchten Familienvater (und Professionisten) mit schleuniger Hilfe und Rettung durch ein Darlehn von 10 Thlr. auf ein Vierteljahr gegen sichere Bürgschaft und dankbare Verzinsung zu beglücken. — Gütige Offerten bittet man unter Chiffre M. H. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein reeller Mann, Kaufmann, auch nicht Kaufmann, kann sich bei einer Fabrikation eines neuen curanten nicht der Mode unterworfenen Artikels, welcher sich bedeutend ausbeuten läßt und 30 bis 50 Procent Nutzen gewährt, mit 1500—2000  $\mathcal{R}$  und mehr betheiligen. Gütige Offerten sub Chiffre W. A. E. 100. durch die Expedition dieses Blattes franco erbeten.

Für einen Gesang-Verein (aus jungen Kaufleuten bestehend) werden noch einige 2. Bassisten gesucht. — Adressen beliebe man unter V. XI. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

2—3 tüchtige Orgelbauer, die mit Mechanik und Zimmerarbeit vertraut sind, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei Bernhard Moritz, Graveur, Neumarkt Nr. 35.

Ein Maschinemeister und einige Punctirerinnen werden zum baldigen Antritt gesucht von B. G. Teubner.

Es werden für Hamburg 2—3 Malergehülfen gesucht, die in Stuck- und Holzimitation Tüchtiges leisten. Lohn pr. Woche 5  $\mathcal{R}$ , Reisegeld 5  $\mathcal{R}$ . Herr Architekt Münch, Eiserstraße 37, wird die Güte haben alles Weitere mitzutheilen.

Ein tüchtiger Tischlergeselle kann sofort dauernde Beschäftigung erhalten beim Bildhauer Franz Schneider, Dorotheenstraße 6.

Einen tüchtigen Mechaniker sucht sofort C. Müller, Moritzstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein tüchtiger Rutscher mit guten Attesten zum 1. Mai Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

wie  
in  
sieht  
4.

und

chkeit  
Pro-

.

en.

46.

nig.

3

e 7.

1857r  
3. B.

ger.

42.

teur,

hen.

straße.

ehlt

straße.

ehlt

straße.

ei

ben Feste

ebenst bei

lung, um

können.

ge.

**Conditionssuchende**, männl. und weibl. Personal, finden durch meine gewissenhafte Vermittlung solides und dauerndes Engagement in diesem Monate und während der Messe hier und im Auslande unter anerkannt guten und billigen Bedingungen; das heisst: ich vermittele dem eine zweite gute Stellung unentgeltlich, falls derselbe die ihm von mir beschaffte innerhalb eines halben oder ganzen Jahres, je nach der Höhe der an mich gezahlten Gebühren, verlassen sollte und mir ein tadelloses Zeugniß vorlegt.  
**Julius Knöfel**, Agent, **Rosspatz No. 7** in Leipzig.

### Lehrlings = Gesuch.

Für ein **Fabrik- und Kurzwaaren-Geschäft** en gros wird per Ostern ein Lehrling gesucht. Lehrgeld wird nicht beansprucht. Nur solche wollen sich melden, welche mit den besten Schulzeugnissen versehen und von ganz rechtlichen Aeltern sind, bei **P. D. Practorius**, Salzgäßchen im Stodgebäude.

### Lehrling = Gesuch.

Ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft en gros sucht für Ostern einen Lehrling, welcher aus achtbarer Familie sein und gute Schulkenntnisse besitzen muß. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Schule, welche derselbe besuchte, beliebe man unter R. H. 12. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht wird zu Ostern für ein hiesiges Grossg-Geschäft ein Lehrling.**  
Adressen werden franco unter **R. C. & F. poste restante** erbeten.

### Aufnahme

findet ein Lehrling, der Lust hat die Drechslerkunst zu erlernen, bei **Heinrich Koch**, Schuhmachergäßchen Nr. 7.

Ein Lehrling aus achtbarer Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, wird zum sofortigen Antritt gesucht bei **J. G. Schlobach jun.**

**Gesucht wird ein gewandter**

### Mess- Markthelfer

und wollen sich solche melden bei **A. Enders** am Markt.

Ein zuverlässiger Mann, welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann und die Stelle eines Wächters übernehmen will, wird als solcher zum sofortigen Antritt bei **J. G. Schlobach jun.** gesucht.

**Gesucht werden ein Hausknecht, Kellnerbursche und Droschkentutscher** im weißen Adler.

**Einen Kellner sucht für diese Messe**

**A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.**

Ein ordentlicher mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche kann sich melden kleine Fleischergasse Nr. 27.

**Gesucht wird sogleich ein ordentlicher Kellnerbursche.** Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 46 im Steingutgewölbe.

**Ein Laufbursche**, 14—15 Jahre, mit guten Attesten wird sofort auf Woche gesucht. **Ernst Hagendorf**, Grimma'sche Straße 38, Ecke vom Raschmarkt.

**Gesucht wird ein Laufbursche** sofort

Petersstraße Nr. 13, Hausflur.

Ein kräftiger Bursche, der jetzt die Schule verlassen hat, kann als **Laufbursche** Unterkommen finden Georgenstraße 24.

**Gesuch.** Anständigen Mädchen, welche gut weiß nähen, wird das Schneidern, Maßnehmen und Zuschneiden in drei Monaten gründlich und unentgeltlich erlernt.

Näheres Quersstraße Nr. 3 bei Mad. Beyer.

Junge Mädchen können das Schneidern in 3 Monaten gründlich erlernen Grimma'sche Straße Nr. 12 im Hofe 4 Treppen.

Anständige Mädchen können das Strohhutnähen in kurzer Zeit unentgeltlich erlernen Sternwartenstraße Nr. 15, 3 Tr. rechts.

**Tüchtige Blumenarbeiterinnen** werden gesucht

Neumarkt Nr. 6.

Einige fertige Blumenarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung in der Blumenfabrik von **P. Linné**, Nicolaistraße Nr. 54.

**Zuarbeiterinnen für Putz** werden angenommen

**Theaterplatz 1, 4 Treppen, Stadt Gotha.**

**Gesucht werden solide Mädchen** von 14—15 Jahren zu einer reinlichen immerwährenden Beschäftigung Antonstraße Nr. 21, im Garten 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, welches Lust hat für Mess- und Reise-Geschäft, kann sich melden Colonnadenstraße 25, 1 Treppe hoch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten gut Bescheid weiß und fleißig ist, findet den 1. Mai Dienst Dörrienstraße Nr. 2, 1. Etage.

**Gesucht wird zum 1. Mai eine Köchin**, die ihr Fach gründlich versteht, und eine tüchtige Jungemagd, welche platten, serviren kann und mit der feinen Wäsche umzugehen weiß.  
Dresdner Straße 25, 2 Treppen.

**Gesucht wird eine Köchin oder Kochfrau zur Messe**  
Petersstraße Nr. 1 im Keller.

**Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches anständiges Mädchen** in ein Bäckergeschäft, welches womöglich schon in einem solchen gewesen ist. **Lauchaer Straße Nr. 10 parterre rechts.**

**G**ingetretener Verhältnisse halber wird ein **starkes arbeitssames und im Nähen erfahrenes Mädchen** in Dienst gesucht, womöglich nicht mehr jung. Zu erfragen **Johannisgasse Nr. 23 im Hofe.**

### Eine Köchin und ein junges Mädchen

zu häuslichen Berrichtungen wird zum 1. Mai zu miethen gesucht. **Quersstraße Nr. 17** beim Hausmann von früh 10 bis 2 Uhr.

**Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen **Nicolaistraße 46** im Steingutgewölbe.

**Gesucht wird von anständiger Herrschaft** gegen guten Lohn und freundliche Behandlung ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft dienten, erfahren Näheres **Weststraße Nr. 67**, drei Treppen links von 9—12 und 2—6 Uhr.

**Gesucht wird eine Köchin aufs Land.** Zu melden mit Buch **Ritterstraße Nr. 34, 1 Treppe.**

**Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen** in Gohlis, **Hauptstraße Nr. 51b.**

### Gesucht

wird ein reinliches arbeitssames **Stubenmädchen** **Gewandgäßchen Nr. 4** parterre.

Ein Mädchen mit Zeugnissen ihres Wohlverhaltens wird für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt gesucht.

Zu melden Nachm. von 2—6 Uhr **Katharinenstraße 24, 2 Tr.**

Ein reinliches fleißiges Mädchen findet sofort Dienst **Thalstraße Nr. 25.**

Gegen freies Logis wird sofort eine alleinstehende ältere Person gesucht, welche dafür eine Aufwartung besorgen soll. — Näheres **Neudnitz, Chausseestraße Nr. 37, 1. Etage rechts.**

### Gesuch.

Ein Kaufmann sucht eine Stelle auf ein Comptoir, Lager, Destillationsgeschäft u. C. Cautio kann geleistet werden. Adresse franco R. S. H. 400. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger, gewandter, auf das Beste empfohlener und mit allen Comptoirarbeiten vertrauter Detailist, der auf einige Tage hier anwesend ist, sucht in irgend einem **Geschäfte** placirt zu werden.

Geehrte Herren Principale werden ersucht, gefällige Adressen unter B. C. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein cautionsfähiger junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Banquier-, Expeditions- oder anderen Geschäft. Geehrte Herren werden höflichst gebeten ihre werthen Adressen unter der Chiffre 15. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein kräftiger Mensch, welcher in einem Kurzwaaren-Geschäft arbeitete und die besten Empfehlungen aufweisen kann, sucht bis zum 1. Mai ein Unterkommen. — Gefällige Offerten bittet man unter E. R. H. 5. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Gartenarbeiter sucht noch Gärten zu bearbeiten.Adr. bittet man bei Herrn Kaufmann **Rast**, **Schützenstraße 11**, niederzulegen.

Für einen gebildeten Knaben, welcher Xylograph werden will, wird unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle als Lehrling gesucht. Gefällige Offerten bittet man **Mittelstraße Nr. 25** bei Herrn **Altner** niederzulegen.

Ein kräftiger Mann in gesetzten Jahren, verheirathet und im Stande Cautio zu leisten, sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Adressen sub T. V. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht wird ein Hausmannsposten von einem ordentlichen Mann, verheirathet aber ohne Kinder.** Näheres zu erfragen **Ritterstraße 40** im Gewölbe.

Ein junger Mensch, 21 Jahre alt, welcher sich verändern will, sucht einen Posten als Markthelfer. Adressen niederzulegen **Neumarkt Nr. 7** beim Victualienhändler **Thieme**.

Ein bewandter  
Seite  
kaufsg  
Adre  
Klem

Ein Markt  
Nr. 15

Ge  
eine g

Ein  
feiner  
bursch  
Adress

Ein  
Laufb  
selbige  
Exped

sucht

Ge  
Fami  
Gefel  
einem  
pediti  
will

welch  
Stell  
Bäck  
post

Ge  
verfe  
benn

Ge  
Fäh  
jub  
in d

Ge  
dert  
zu

Ge  
scho  
Gu  
nich  
in

Ge  
gut  
Ste

Ge  
sich  
wil  
bei  
erf

Ge  
me  
ein  
fro

Ge  
ein

Ge  
b  
W  
E

Ge  
b  
n  
-

Ge  
-

Ge  
-

Ge  
-

Ge  
-

Ein junger Mensch, nicht von hier, im Rechnen und Schreiben bewandert, dem auch ein gutes Zeugniß so wie Empfehlung zur Seite stehen, sucht sofort oder später in einem Lotterie- oder Verkaufsgeschäft Stellung. Adressen bittet man gefälligst unter A. W. 10. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein gut empfohlener junger Mensch sucht einen Posten als Markthelfer. Adressen beliebe man unter B. K. Katharinenstraße Nr. 19, 4 Treppen abzugeben.

**Gesucht** wird von einem jungen Menschen ein Posten, welcher eine gute Handschrift schreibt, Petersstraße Nr. 13 Hausflur.

Ein junger Mensch, 17 Jahr alt, nicht von hier, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst als Laufbursche, sei es in einem Geschäft oder Buchhandlung. — Werthe Adressen unter F. F. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch von 15 Jahren, welcher längere Zeit als Laufbursche hier conditionirte, sucht anderweitige Stellung als selbiger zum 1. Mai. Adressen bittet man unter J. T. 30 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Eine geübte Schneiderin** sucht Beschäftigung. Spielwaarengeschäft Kochs Hof.

**Stelle-Gesuch.** Eine Frau in mittleren Jahren, aus guter Familie, sucht in Folge von Familienverhältnissen eine Stelle als Gesellschafterin, Begleiterin auf Reisen oder Wirthschafterin bei einem ältern Herrn. Adressen unter S. A. 62 übernimmt die Expedition dieses Blattes und der Red. desselben, Herr Dr. Diezmann, will die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

### Ein anständiges Mädchen,

welches bereits in einigen Restaurationen conditionirte, sucht eine Stelle als Buffetmamsell oder Verkäuferin in einer Conditorei, Bäckerei und dergl. — Offerten werden unter R. H. 10 franco poste restante Cöthen erbeten.

Ein Mädchen aus dem Voigtlande, mit einem gutem Zeugniß versehen, sucht zum 1. Mai eine Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Näheres Nicolaistraße Nr. 49, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches diese Ostern mit bester Fähigkeit die Schule verlassen, sucht sich als **Verkäuferin auszubilden**. Passende Vacanzen beliebe man unter S. T. H. 15. in der Expedition des Tageblattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen, im Rechnen und Schreiben gut bewandert, sucht Condition in einem Bäckeladen oder einer Destillation. Zu erfragen Brühl Nr. 39, 1 Treppe.

Für ein junges gebildetes Mädchen, welches in der Oekonomie schon etwas erfahren ist, wird in der Nähe von Leipzig auf einem Gut eine Stelle zur weiteren Ausbildung gesucht. Gehalt wird nicht beansprucht. Gefällige Adressen bittet man unter A. B. 100. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein **sehr anständiges Mädchen**, das als Bonne in gutem Hause conditionirt, sucht als solche oder als Gehülfin Stellung zum 1. Mai. **Rossplatz Nr. 7, Hof links 2 Tr.**

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches in weiblichen Arbeiten so wie auch in der Wirthschaft nicht unerfahren ist, wünscht zur Hilfe der Hausfrau, Beaufsichtigung der Kinder oder bei ein Paar einzelnen Leuten baldiges Placement. Näheres zu erfragen Plagwitz Straße Nr. 1, 2 Treppen.

Eine Frau in gesetzten Jahren, in allen Kenntnissen erfahren, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle bei einem einzelnen ältlichen Herrn zur Führung der Wirthschaft. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 66 parterre.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Königsstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Ein Mädchen, das in der Küche erfahren ist, sich auch aller häuslichen Arbeit unterzieht und gute Atteste hat, sucht zum ersten Mai einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 26 u. 27 im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis den 1. Mai einen Dienst, auch würde sie die häusliche Arbeit willig mit übernehmen. Zu erfragen Königsplatz Nr. 11, 1 Tr. bei der Herrschaft.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen sind abzugeben bei Gebrüder Winkler, Zeiger Straße.

Ein sehr anständiges gewandtes Mädchen von auswärts in gesetzten Jahren, welches in allen weiblichen Arbeiten, besonders im Weißnähen, Behandlung der feineren Wäsche und Platten sehr geübt ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung als Jungfer oder feines Stubenmädchen. **Kl. Fleischergasse 23, 1 Treppe links.**

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche erfahren ist und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum ersten oder auch 15. Mai einen Dienst. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 18.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 42, Vorderhaus 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, sucht sogleich oder zum Ersten bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Kindermuhme. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Gewölbe.

Ein **solides ordentliches Mädchen**, welches in der Küche wohl erfahren ist, sich auch jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht zum 1. Mai anderweitig Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Erdmannstraße Nr. 20, 2 Treppen.

### Ein ordentliches Mädchen

sucht zum 1. Mai einen Dienst für Alles, in einer kleinen Wirthschaft oder bei 1 paar einzelnen Leuten. Näheres zu erfahren bei der Herrschaft selbst, Rossplatz Nr. 10, 2. Etage.

Eine Köchin und eine Jungemagd suchen bis 1. oder 15. Mai einen Dienst. Werthe Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 10 im Mützengeschäft.

Ein junges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Köchin oder Jungemagd.

Zu erfahren große Windmühlenstraße 51, 3 Treppen im Hofe bei der Witwe Pölit.

Ein Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adr. sind abzug. Kreuzstraße 5, 2 Tr. vorn heraus.

Ein Mädchen von auswärts sucht zum 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

Ein fleißiges und an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht einen Dienst zum 1. Mai; wird von ihrer Herrschaft gut empfohlen. Moritzstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches im Kochen, Platten, Nähen und häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht bis 1. Mai einen Dienst als Jungemagd oder zur Unterstützung der Hausfrau. Gefällige Adressen bittet man Zimmerstraße Nr. 1, 1 Treppe abzugeben.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Mai Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gef. Adressen beliebe man abzugeben Wintergartenstraße Nr. 5 parterre.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht Dienst zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen von gesetzten Jahren, das gut kochen kann und in allen feinen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. Mai Stelle. Zu erfragen Hôtel de Saxe in der Restauration.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Kochen bewandert und auch gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer anständigen Herrschaft Verhältnisse halber einen Dienst. Adressen beliebe man abzugeben Ritterstraße Nr. 20 im Wurstgeschäft.

Ein Mädchen sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. — Weststraße Nr. 61, im Hofe 1 Treppe überm Fleischer.

Ein ehrliches fleißiges Mädchen, von der jetzigen Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 1. Mai Dienst. Näheres an der Pleiße Nr. 9 parterre links.

Ein junges anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre in einem frequenten Gasthof als Stubenmädchen war, sucht ähnliche Stelle. Näheres Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 6, 2. Et.

Ein Mädchen, mit guten Kenntnissen versehen, sucht Verhältnisse halber zum 15. Mai einen Dienst für Küche oder als Jungemagd. Zu erfragen bei der Herrschaft, Gerberstraße Nr. 67, zweite Etage.

Ein junges Mädchen aus **Hannover**, das im Kochen, Waschen, Platten und Weißnähen erfahren ist, sucht recht baldige Stellung. Zu erfragen Gerberstraße im weißen Schwan.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum 1. Mai unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder für Kinder. Quersstraße Nr. 3 im Gewölbe bei Madam Schellberg.

Eine junge kinderlose Witwe, welche sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht Unterkommen. Adressen bittet man abzugeben Katharinenstraße Nr. 2 im Gewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, in den weiblichen Arbeiten bewandert, das sich auch sonst gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Adressen bittet man niederzulegen Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein gewandtes Mädchen, welches schon länger als Jungemagd diente und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bis 1. Mai Stelle. Näheres erfährt man Rechts Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. Mai einen Dienst, sei es als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Lehmanns Garten Nr. 4, 3 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Alles. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 55, 3 Tr.

Ein Mädchen von auswärts sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsplatz Nr. 16 parterre.

☛ Eine tüchtige Köchin sucht sogleich Stelle in Privat- oder Gasthaus und ist als solche gut empfohlen. Näheres Brühl 15, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche und allem Häuslichen gut vorstehen kann, sucht sofort Dienst. An der Bürgerschule Nr. 1, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Eine ordentliche Frau sucht die Messe durch in einer Küche Beschäftigung. Adressen unter A. B. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges solides Mädchen sucht Aufwartung. Große Windmühlenstraße Nr. 49 im Hofe 2 Treppen.

**Zu miethen gesucht** wird ein **Fortepiano** für 1 bis 1 1/2  $\text{fl}$  monatlich Königsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

**Zu miethen gesucht** wird während der Messe eine kleine Niederlage oder dergl. für einen Holzarbeiter. Adressen abzugeben Brühl, Rauchwaarenhalle beim Hausmann.

Es wird nahe am Markt ein verschlossener Raum gesucht zur Aufstellung von Kisten bis zur Erbauung der Buden. Adressen mit Preis bei Winkelmann im Salzgäßchen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Einziehen ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, Reichels Garten, Thal- oder Hospitalstraße. Adressen bittet man frankirt poste restante 60 Logisgesuch niederzulegen.

**Gesucht** wird zu Johannis ein Familienlogis von 60—80  $\text{fl}$  von einer pünktlich pränumerando zahlenden Familie. — Adressen nimmt gütigst entgegen Herr Kaufmann Kießling, Dresdner Straße.

**Gesucht** wird von ein Paar Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 30—40  $\text{fl}$ . Adressen unter W. L. H. 20. abzugeben bei Herrn Kaufmann Markert, Grimma'sche Straße.

Ein kleines Familienlogis wird spätestens bis 1. Juni, auch sofort zu miethen gesucht.

Adressen mit Preisangabe werden gefälligst erbeten im **Café Leipzig**, Schützenstraße Nr. 16.

**Gesucht** wird sofort oder zum 1. Mai von ein Paar Leuten, die sich erst verheirathen wollen, ein Logis im Preise von 60—80  $\text{fl}$ . Adr. bittet man gr. Windmühlenstr. 3. in der Destillation niederzul.

Ein Beamter (ohne Kinder) sucht zu Johannis in der innern Vorstadt ein mittleres Familienlogis von 3—4 Zimmern im Preise von 100—140  $\text{fl}$ . Offerten sind in der Expedition d. Blattes unter S. H. 101. niederzulegen.

**Gesucht** wird von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Familienlogis baldigst zu beziehen. — Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 23 im Hof rechts parterre.

Ein kleines Logis von 40 bis 60  $\text{fl}$ , zu Johannis zu beziehen, wird von einer stillen Familie gesucht.

Adressen abzugeben H. Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Ein kleines Familienlogis für ca. 50—60  $\text{fl}$ , wo möglich innere Vorstadt, wird von ein Paar stillen Leuten gesucht.

Adressen werden unter A. S. poste restante erbeten.

**Gesucht** wird für kommende Ostermesse ein größeres Zimmer mit Schlafcabinet, im Messquartier gelegen. Näheres bei Gontard Nachfolger.

**Gesucht** wird für einen einzelnen Herrn ein Messlogis, bestehend aus einem Wohn- und einem Schlafzimmer, 1—2 Treppen hoch, an der Sommerseite, wo möglich an der Promenade gelegen. Adressen sind abzugeben bei **Callmann & Eisner**.

**Zu miethen gesucht** wird in der innern Zeiger Straße oder am Königsplatz eine Stube ohne Meubles. Adressen bittet man niederzulegen bei Julius Hoffmann, Zeiger Straße Nr. 3.

Eine pünktlich zahlende Demoiselle, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht ein unmeublirtes Stübchen mit Bett im Preise von 16—18  $\text{fl}$ , in der Vorstadt. Ritterstraße 44, 3 Treppen vorn heraus.

Zwei Mädchen, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause haben, suchen eine einfach meublirte Stube mit einem Bett, am liebsten mit Kammer. — Adressen bittet man abzugeben Gewandgäßchen Nr. 3 im Grützgeschäft.

**Gesucht** wird in Neudnitz eine Stube mit separatem Eingang. — Adressen wolle man unter Chiffre B. H. 11. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Eine Weiß- und Brodbäckerei ist sogleich oder zu Johannis in der besten Lage zu verpachten. **H. Berthold**, Eilenburg, den 12. April. Leipziger Straße Nr. 73.

### Ein Gartenplatz

groß oder klein, mit oder ohne Pavillon und mit oder ohne Gartenbeet, dicht bei der innern Stadt, ist zu vermieten; wo? zu erfragen im Kräutergewölbe Zeiger Straße Nr. 61.

### Gewölbevermietung in Dresden.

Zwei große neugebaute Gewölbe in schönster Lage des Neumarktes sind sofort zu vermieten und Näheres zu erfragen im Hotel zur Stadt Rom in Dresden.

### Gewölbe = Vermietung.

In **Auerbachs Hof** ist das Gewölbe Nr. 15 auf ein Jahr, möglichst auch auf längere Zeit zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Näheres ist zu erfahren bei P. D. Praetorius, Salzgäßchen im Stodgebäude.

Ein Gewölbe Nicolaistraße bester Lage ist für nächste Ostermesse zu vermieten. Auskunft ertheilt der Portier in Stadt-Samburg, Nicolaistraße Nr. 7.

### Katharinenstraße Nr. 18

sind von Ostern ab zu vermieten:

- 1) die von Herrn **Woldemar Kahlenberg** innegehabten Geschäftslocalitäten der ersten Hofetage,
- 2) vier heizbare geräumige Hofgewölbe.

Adv. **Heinrich Müller**.

**Zu vermieten** mehrere Stuben in 1. Etage, beste Meßlage des Brühls, als Geschäftslocale. Näh. Brühl 81 beim Hausmann.

Für nächste Ostermesse ist ein Theil des Gewölbes (Nicolaistraße Nr. 19) zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilen **Spoer & Franke** in Apsolda.

### Ein Hausstand,

verschießbarer Schrank, ist für nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten Katharinenstraße Nr. 5 in Leipzig. Auskunft ertheilen darüber auf frankirte Briefe der Hausmann Thomas daselbst und E. Kühnel in Nieder-Gunnersdorf bei Löbau.

### Meßvermietung.

Nicolaistraße Nr. 6, 2 Treppen ist für diese und folgende Messen eine große Erkerstube, welche bisher als Musterlager benutzt wurde, so wie eine andere Stube anderweitig zu vermieten.

### Meßvermietung.

Eine Stube mit 2 Fenstern, eine dergleichen mit 1 Fenster und auf Verlangen 1 Kammer, Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage.

### Meßvermietung.

Eine schöne große Erkerstube Mitte der Reichsstraße ist für diese und folgende Messen als Musterlager zu vermieten. Näheres Reichsstraße Nr. 15 im Meubleurgewölbe.

**Meßvermietung** Hainstraße. Zwei Stuben nebst Alkoven 1 Treppe hoch, auch passend als Musterlager. — Das Nähere Nicolaistraße Nr. 15 parterre.

### Vermietung.

Markt, **Königsbau** III. Etage ist ein schönes großes Erkerzimmer nebst Schlafstube als Musterlager, Expedition oder auch als **Sarçonlogis** zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein kleines Parterre-Logis, für ein Paar einzelne Leute passend, ist von Johannis d. J. an für jährlich 48  $\text{fl}$  zu vermieten lange Straße Nr. 12.

**Zu vermieten** ist sofort oder zu Johannis eine schön eingerichtete 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, in der Sophienstraße Nr. 18. Das Nähere parterre.

freu

Rüch  
Som  
erfra

3

mit  
150  
2. C  
mit

3

zu 4  
nißg  
E  
zwei  
gäße

Zu

fäm

3

straß  
bafel  
3  
von  
Koh

5 C

in  
ju

3

Ga  
2. C  
Ga  
hoh  
350

ein

in

ist

2

9

bef  
La  
au  
ge  
the

Ra  
un  
Nä

m

pe

m

pe

in

3

m

m

ei  
P

n

n

3

3

3

3

3

3

**Johannis oder Michaelis zu vermieten ist eine freundliche 2. Etage für 180  $\text{fl}$  Weststraße 27 part.**

Zu vermieten ist ein freundliches Logis von 4 Stuben, Küche, Keller, auch Garten wenn es gewünscht wird, für den Sommer oder aufs ganze Jahr in Gohlis, Preis 80  $\text{fl}$ . — Zu erfragen beim Böttchermeister Jäger, Reichstraße Nr. 9.

**Zu vermieten** ist Joh. ab ein hohes Parterre 130  $\text{fl}$  und eine 1. Etage mit Garten 180  $\text{fl}$ , Dresd. Vorst., eine 2. Etage mit Garten 220  $\text{fl}$ , am Schützenhaus, eine 3. Etage mit Garten 150  $\text{fl}$ , Weststr., eine 2. Etage 250  $\text{fl}$  an der Promenade, eine 2. Etage 240  $\text{fl}$ , in der Dorotheenstr., ein ganzes herrschaftl. Haus mit Garten 250  $\text{fl}$ , Petersvorst., durch das Localcompt. Hainstr. 21.

**Zu vermieten** und zu Johanni zu beziehen ist ein Logis zu 44  $\text{fl}$ , Dresdner Vorstadt. Adressen sind abzugeben Johannisgasse Nr. 24 parterre.

Eine schön eingerichtete erste Etage ist sofort und eine dgl. zweite zu Johannis a. c. zu vermieten. Näheres Gewandgäßchen Nr. 2 in der Buchhandlung.

**Zu vermieten** ist Johannis ab eine 3. Et. 120  $\text{fl}$  u. Michaelis ab eine schöne 3. Et. 150  $\text{fl}$  und eine 3. Erkeretage 280  $\text{fl}$  sämtlich nahe am Markt. Näheres im Localcomptoir Hainstr. 21.

**Zu vermieten** ist die 3. Etage in Nr. 5 an der Kohlenstraße am bayerischen Bahnhofe und das Nähere in der 1. Etage daselbst zu erfahren.

**Zu vermieten** ist zu Johannis eine 2. Etage innere Stadt von 4 Stuben und Zubehör. Näheres Neutirchhof Nr. 40 im Kohlengeschäft.

Ein Familienlogis, Aussicht nach der Promenade, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Keller und Bodenraum, ist zu Johannis in der Thomasmühle zu vermieten, Preis 280  $\text{fl}$ . — Näheres zu erfragen im Comptoir im Vordergebäude parterre.

**Zu vermieten** ist von Mich. ab ein hohes Parterre 175  $\text{fl}$  am Schützenhaus, eine 1. Et. mit Garten 280  $\text{fl}$ , eine 2. Et. mit Garten 400  $\text{fl}$  u. ein hohes Part. 500  $\text{fl}$  in der Dresd. Vorst., eine 2. Et. 270  $\text{fl}$ , ein hohes Part. mit Garten 300  $\text{fl}$  u. eine 2. Et. mit Garten 425  $\text{fl}$  nahe am Judentempel, eine 1. Et. 330  $\text{fl}$  u. ein hohes Part. mit Garten 400  $\text{fl}$  innere Petersvorst. u. eine 2. Et. 350  $\text{fl}$  an der Promenade durch das Local-Comptoir Hainstr. 21.

**Zu vermieten** ist an eine einzelne Person für Johannis ein ganz kleines Logis in der Münzgasse. Das Weitere darüber in Nr. 31 der Nicolaistraße 3 Treppen hoch vorn heraus.

**Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 290**, nahe der Chaussee, ist ein hohes Parterrelogis, bestehend aus 2 großen Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe.

**Eine Sommerwohnung in Gohlis,**

bestehend aus einem Parterre und erster Etage (in der schönsten Lage von Gohlis gelegen, vis à vis der Oberschenke), bestehend aus 6 wohnbaren Zimmern mit allem Zubehör, mit zwei gut eingerichteten Gärten, ist im Ganzen oder geteilt sofort zu vermieten und Näheres daselbst in Nr. 77 der Lindenstraße zu erfahren.

**Eine Sommerwohnung**, bestehend aus 2 Stuben, zwei Kammern, geräumiges Entrée, Küche und Zubehör nebst Gärtchen und Gartenhaus ist zu vermieten Gohlis Nr. 59, Hauptstraße. Näheres beim Besitzer.

**Garçon-Logis-Vermietung.**

Zwei neben einander befindliche schöne Stuben, jede mit Alkoven, mit oder ohne Meubles, passend für Kaufleute, für juristische Expedition oder auch nur als Messlogis. Reichstraße 55, 3 Treppen.

**Ein Garçon-Logis**

in der Nähe der Post ist sofort oder später zu vermieten Dresdner Straße Nr. 54, 1. Etage.

**Garçon-Logis-Vermietung. 2 elegant meublirte Zimmer Lehmanns Garten 3. Haus, 3. Et. rechts.**

**Zu vermieten** ist eine freundlich gelegene meublirte Stube mit Kammer Place de repos im Hause Nr. 2, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist an einen anständigen Herrn oder Dame eine gut meubl. Stube, so wie ein Messlogis mit mehreren Betten Petersstraße 3 Rosen im Hintergebäude rechts 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Zimmer mit Aussicht nach dem Hofplatz und der Promenade Hofplatz Nr. 10, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind zwei freundlich meublirte Stuben einzeln oder zusammen Weststraße Nr. 53, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen mit separatem Eingang mit oder ohne Meubles vorn heraus 2 Treppen am Hofplatz. Desgleichen zwei Schlafstellen mit Betten für zwei Herren oder Mädchen, die außer dem Hause arbeiten, Ulrichsgasse Nr. 4, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist Stube und Kammer, nach dem Hofe gelegen, gut meublirt, an 1 oder 2 Herren Königsplatz 16, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist an Herren von der Handlung oder Beamte ein gut meublirtes Zimmer Tauchaer Straße Nr. 26, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles nebst Hausschlüssel Raundörfchen 14, 3 Tr. vorn heraus.

**Zu vermieten** ist zum 15. Mai eine gut meublirte Wohn- und Schlafstube mit separatem Eingang und Hausschlüssel an einen oder zwei Herren Nicolaistraße Nr. 6, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen, meßfrei, separat und mit Hausschlüssel, so wie auch zwei Schlafstellen für Herren, Schuhmachergäßchen Nr. 5, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn Dresdner Hof, im Hofe rechts 3 Treppen bei W. Böhm e.

**Zu vermieten** ist im Paulinum an einen oder zwei Herren eine freundliche Stube mit Schlafzimmer, ohne Meubles. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 20 im Materialgeschäft.

**Zu vermieten** vom 1. Mai ein fein meublirtes Garçon-Logis. Große Windmühlenstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Eine noble Garçon-Wohnung, bestehend aus einer elegant meublirten Wohn- und Schlafstube mit Saal- und Hausschlüssel, ist an 1 oder 2 anständige Kaufleute oder Beamte zum 1. oder zum 15. Mai zu vermieten Reichels Garten, Promadenstr. 13, 1 Tr.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafcabinet ist an einen Herrn zu vermieten Hofplatz Nr. 9, im Hofe 1 Treppe links.

In stiller Familie ist ein freundl. meubl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten Dresd. Str. 38, Treppe rechts 2 Tr.

Eine gut meublirte freundliche Stube ist zu vermieten gr. Windmühlenstraße 15, Seitengebäude links part rechts.

Eine Stube mit oder ohne Meubles ist sofort zu vermieten Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99, 2. Etage.

Eine Stube mit Schlafstube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten, Aussicht Promenade und Reitbahn. Theaterplatz Nr. 1, 4 Treppen (Stadt Gotha.)

**Ein meubl. Zimmer mit Bett für einen Herrn, mit hübscher Aussicht, ist zu vermieten. Näheres bei Herrn Quarch, Zeiger Straße.**

Eine große freundliche Stube ist während der Messe zu vermieten Neutirchhof Nr. 5, 2. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine Stube als Schlafstelle für 2 Herren Weststraße Nr. 32A, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Kammer für einen Herrn als Schlafstelle Querstraße Nr. 3, die Treppe links 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermieten. Das Nähere Reichstraße Nr. 6 im Steingut-Geschäft.

**Offen** ist eine Schlafstelle in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 16, zwei Treppen.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen Thalstraße Nr. 25.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren, mit Hausschlüssel, gr. Windmühlenstraße 46, 2 Tr. vorn heraus.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn Gerberstraße Nr. 20, 4 Treppen vorn heraus.

**Vorläufige Anzeige.**

Hiermit beehre ich mich einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß den ersten Osterfeiertag die Einweihung meines Schießstandes, verbunden mit großem Concert, stattfindet. Ich lade daher alle meine Freunde so wie ein schießliebendes Publicum ergebenst ein.

**E. Lincke,**

Gastwirth zu Mölkau.

NB. Der große Stern wird gratis gegeben. D. D.

**Restauration zum Wintergarten.**

Heute Abend

**Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.**

# Forsthaus zum Kuhthurm.

Montag den 2. Feiertag **Abendunterhaltung** vom Gesangverein **Germania**. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen. **D. V.**

**Heute in Stötteritz Gesellschaftstag. Schulze.**

## Restaurations-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich meine neue **Restauration** in dem freundlich eingerichteten Locale

**Karlsstraße Nr. 11, Fürfürsts Haus vis à vis.**

Dieses einem geehrten Publicum ergebenst anzeigend und für das mir in meinem früheren Locale geschenkte Wohlwollen herzlich dankend, bitte ich mir dasselbe auch ferner zu erhalten und werde ich durch aufmerksame und reelle Bedienung mich desselben würdig zu machen suchen.

Leipzig, den 14. April 1862.

**Wilhelm Schmidt.**

Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich

**Reichsstraße Nr. 10, 1 Tr., Kochs Hof gegenüber,**

eine neu und **comfortabel** eingerichtete **Restauration und Kaffeehaus** eröffnet habe.

Gute und billige Speisen, ein vortreffliches Glas **Croftiger** aus der

**Guten Quelle**

und eine gute Tasse Kaffee empfehle ich bestens.

Für Lectüre ist durch eine Auswahl der besten Journale gesorgt.

**A. Kloepfel.**

## Burgkeller!

**Rheinlachs** mit Butter oder **Nemoladen-Sauce** empfiehlt heute

**F. A. Trietschler.**

**Heute Abend ladet zu Boeuf à la mode mit Klößen**

ergebenst ein

**Culmbacher Bier à Seidel 2 Ngr.** ist ausgezeichnet.

**J. Fr. Helbig, Große Funkenburg.**

**D. O.**

**Restauration zur Thlemeschen Brauerel** empfiehlt heute **Höfischweinsquarré** mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig.

**Heute Abend** zu **Boeuf à la mode** mit **Salzkartoffeln** nebst einem ausgezeichneten Löffchen Lagerbier ladet höflichst ein

**Ernst Weber, Neufirchhof Nr. 41.**

**Heute Abend Roastbeef am Spieß** mit **Madeirasaucen** und **Salzkartoffeln** so wie jeden Morgen **Bouillon** von frisch gekochtem **Rindfleisch**, Tasse 1 Ngr. incl. Bröckchen, empfiehlt

**C. G. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.**

**Heute Abend Pfefferfleisch** mit **Salzkartoffeln** bei **Ernst Schulze (Klapka), Kloftergasse 3.**

**Zum schwarzen Bret.**

Heute Abend ladet zu **sauren Rinds-**  
**Katzen** ergebenst ein

**G. Stephan.**

**Kleine Funkenburg.** Heute **Karpfen polnisch** oder **blau** nebst anderen warmen und kalten Speisen.

**Heute Schlachtfest.**

Es ladet ergebenst ein

**J. G. Focke,**  
**schwarzes Rad, Brühl Nr. 83.**

Zum heutigen Schlachtfest lade ich früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr zu **Wellfleisch**, Mittags und Abends zu **frischer Wurst** und **Bratwurst** höflichst ein. Bier ff. **F. Weissgerber, Brühl- und Katharinenstraßen-Ecke.**

**Heute Abend Schweinsknochen** mit **Klößen** bei **Louis Hoffmann,** vis à vis dem **Schützenhaus.** Gose und Lagerbier ff.

**Schweinsknöchelchen** mit **Klößen** etc. empfiehlt heute Abend

**A. Pfau**  
im **Böttchergäßchen.**

**Speckfuchen** empfiehlt für heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr **Friedrich Kell, Universitätsstraße.**

**Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckfuchen** im **blauen Hecht.** Morgen Schlachtfest. **A. Maue.**

**Einen kräftigen Mittagstisch,**

so wie ausgezeichnetes **Erfurter Bier** empfiehlt

**C. F. Schreiber, goldner Elephant, gr. Fleischerg. 8/9.**

**Spelsehalle** **Katharinenstraße 20** empfiehlt täglich Mittagstisch à Port.  $2\frac{1}{2}$  N von  $\frac{1}{2}$  12 Uhr an.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zum **Speckfuchen** ergebenst ein

**Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.**

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet

**S. verw. Hauck, Blauenscher Platz Nr. 5.**

**Speckfuchen.** Heute Mittwoch von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an warm beim **Blattmeister Steyberg, Petersstraße Nr. 7.**

**Verloren** wurde am Montag Nachmittag zwischen 3—4 Uhr eine goldene Broche **Petersstraße, Gainsstraße, Markt, Grimma'sche** oder **Reiger Straße.** Der ehrliche Finder wird gebeten, sie bei **Hrn. Pflug, Theaterfriseur, gr. Fleischerg.,** gegen 1 N Belohn. abzug.

Das Rechnungsbuch der Sparcasse des hiesigen Vorkaufvereins Nr. 1272 mit Einzahlung von 500 Thlr. ist verloren gegangen und wird der ehrliche Finder gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei dem Unterzeichneten abzugeben.

Vor **Ankauf** des Buchs wird gewarnt, da die erforderlichen Maßregeln ergriffen worden sind, um die Auszahlung des Betrages an den Einleger zu sichern.

Leipzig, den 15. April 1862.

**R.-Ann. Winter,**  
Ritterstr. 43.

**Verloren**

wurde Sonnabend Abend ein goldner Siegelring mit braunem Stein vor Zills Restauration, Barfußgäßchen. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen gute Belohnung beim Kellner in der Restauration des Herrn Schulze, Klostersgasse Nr. 3, abzugeben.

**Verloren** wurde am 12. d. M. im Saale des Gewandhauses oder auf dem Wege nach der Tauchaer Straße eine **Brille in Futteral**. Gegen Belohnung abzugeben Tauchaer Straße Nr. 5 parterre.

**Verloren** wurde ein goldnes Armband von der Rosenthalgasse bis zur zweiten Bürgerschule. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung abzugeben Rosenthalgasse Nr. 14 parterre.

**Verloren** wurden am 15. d. früh nach 6 Uhr 2 Schlüssel mit einem Haken von der Mitte der Querstraße bis zur Schützenstraße. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 30 parterre links.

Abhanden gekommen ist ein großer rothbrauner Zughund ohne Beifkorb und Zeichen, auf den Namen "Merko" hörend. Gegen Belohnung zurückzubringen Alt-Sellerhausen, Jacobstraße 70 part.

**Verlaufen** hat sich ein gelbes Windspiel mit Halsband und Steuerzeichen. Man bittet, es zurückzubringen Erdmannsstr. 10. Wolf.

**Entflohen** ist Sonntag Nachmittag ein hochgelber mit schwarz gezeichneter Canarienvogel. Abzugeben gegen anständige Belohnung Weststraße Nr. 48, 1 Treppe links.

**Gefunden** wurde im Theater, Parterreloge Nr. 1, ein Schirm und ein Taschentuch. In Empfang zu nehmen beim Logenschließer.

**Hôtel de Saxe.** Heute 8 Uhr auf vielseitiges Verlangen: Dramatische Situationen. Lebensbilder. Dazu Mephistopheles und Schüler aus Faust. Die Tonleiter eines Männernamens. Der schöne Mann. — "Schüler" u. s. w. vorgetragen von Marie Görwig. — In den Pausen und zum Schluß **improvisatorische Vorträge.** — Entrée 2 *fl.*

**Gewerblicher Bildungsverein.**

**Freitag** den 18. Monatsversammlung Abends 8 Uhr. **Donnerstag** Abends 8 Uhr Ausschussitzung zur Feststellung der Tagesordnung für die Monatsversammlung. **D. V.**

**Mittw. 16. April Ab. 7 Uhr. Tr. L.**

**A.**

**Männer-Gesang-Verein.**

Heute **keine** Versammlung, in Betracht der Charfreitags-Ausführung; der **nächste** Vereinstag wird im Tageblatt angezeigt werden; inzwischen Berücksichtigung der Einladungen der Singakademie wegen der Ende Mai beabsichtigten Aufführung. **v. B.**

**Quittung**

über diejenigen 10 Thlr., welche ein ungenannter Menschenfreund dem Unterzeichneten zur Ueberantwortung an die — jetzt in Crostowitz wohnhafte — Witwe des verunglückten Bahnarbeiters **Franke** übersendet hatte, liegt in der Expedition dieses Blattes unter denselben Buchstaben, unter welchen die milde Gabe übersendet wurde, zur Empfangnahme bereit. Geh. F.-N. **v. Craushaar.**

**Dank.**

Bei unserer Abreise von Leipzig nach Amerika sage ich so wie im Namen Pauline Truppel unsern innigsten Dank für das Wohlwollen, was uns bis hierher zu Theil wurde. Dank dem edlen Gesangverein für die große Ehre, welche uns am Sonntage Abends 9 Uhr überraschte durch das schöne Ständchen; Dank all' den Freunden und Freundinnen für die Begleitung; so rufen wir Allen ein herzliches Lebewohl zu, auch dem Herrn Junghanns, Fräulein Mathilde, Schwester und Mutter meinen herzlichsten Dank für das Wohlwollen, welches mir in ihrem Hause zu Theil wurde. Dank dem edlen Herrn, welcher uns noch mit einem Packet Bücher beschenkte. Ihr Andenken wird uns auch in der Ferne unvergeßlich bleiben. Leben Sie Alle herzlich wohl!

Achtungsvoll unterzeichnen sich

**Amalie Walther** aus Richmond in Virginien, Amerika, so auch **Pauline Truppel** aus Eisenberg.

Allen Freunden und Bekannten bei meiner Abreise nach Glauchau ein Lebewohl! **F. Gold.**

Gestern Abend 10 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Jungen erfreut. Leipzig, den 15. April 1862.

**F. Zimmermann,**  
**H. Zimmermann,** geb. **Stephan.**

Ein Windspiel, weiß und schwarz, ist zugelaufen Neufellerhausen Nr. 36, 2 Treppen.

Als etwas wirklich **Neelles** und dabei **Billiges** kann der **vegetabilische Pappel-Balsam** von **Carl Süss,** Parfumeur in Dresden, Jedermann mit Recht empfohlen werden, dem daran liegt, ein **schönes starkes Kopf- und Barthaar** zu erhalten, er übertrifft durch seine überraschendste Wirksamkeit selbst die theuersten und groß angepriesenen Haar-erzeugungsmittel. In **Leipzig** ist derselbe echt zu haben à 7 1/2 u. 10 *fl.* bei **E. W. Werl,** früher **G. B. Heisinger.**

Dem Verfasser des gestrigen sehr gefunden Aufsatzes über Jungfrauen ein tausendfaches **Hoch** von 3 glücklichen Männern.

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Heute Abend **präcise 8 Uhr** bei **Gottlob'n** im Schafstalle. Berathung und Beschluß schafköpp'scher Vorschläge, die Verwendung der Schafscasse betreffend. Rückständige Schafs-Strafgelber müssen noch **vor Beginn** der heutigen Berathung eingezahlt werden, andernfalls die Restanten **keinerlei** Ansprüche an die Schafscasse zu machen haben.

**Der Schafköppdirector** und **Sammelfassirer.**

Fräulein **Friederike Medisch** zu ihrem heutigen Geburtstage meine herzlichste Gratulation. Ungenannt und doch bekannt.

Heute 8 Uhr auf vielseitiges Verlangen: Dramatische Situationen. Lebensbilder. Dazu Mephistopheles und Schüler aus Faust. Die Tonleiter eines Männernamens. Der schöne Mann. — "Schüler" u. s. w. vorgetragen von **Marie Görwig.** — In den Pausen und zum Schluß **improvisatorische Vorträge.** — Entrée 2 *fl.* **B. Görwitz.**

Ein munterer Knabe wurde uns heute Nachmittag geboren. Leipzig, 15. April 1862.

**Albert Wille.**

**Therese Wille** geb. **Sauptvogel.**

**Ein Kranz auf das Grab**  
der früh verklärten geliebten Schwester,  
**Frau Johanne Dorothea Lehmann,**  
geb. **Breyer.**

Selige, Dein Schmerz ist überwunden,  
Liebend schiebst Du von der Erdenstür!  
Du, die unserm Herzen treu verbunden,  
Lebst uns jetzt im theuren Bilde nur.  
Ich liebe Dich so herzlich,  
Du edle Schwester, Du,  
Dum war mir's ja so schmerzlich.  
Du schloßest die Augen zu,  
Nie mehr aufzuschlagen  
In diesem Erdenreich.  
Doch will ich nicht verzagen,  
Du bist den Engeln gleich;  
Ich rufe Dir beim Scheiden  
Auf Wiedersehen zu:

Friede Deiner Asche!

**Friederike Breyer,** als Schwester.

Gestern starb mein treues braves Weib, **Henriette** geb. **Nichter** aus dem Pfarrhause zu Medewitzsch, den sanften Tod der Gerechten nach kurzem und fast schmerzlosem Krankenlager.

Meinen großen Schmerz wollen die geehrten Verwandten und Freunde durch stilles Beileid mit mir theilen. Leipzig, den 15. April 1862.

**Enkert** zur Windmühlen.

Zurückgekehrt vom Grabe unsers guten Sohnes und Bruders, des Xylographen **Julius Schmidt,** fühlen wir uns gedrungen für die reiche Aus schmückung des Sarges und für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte Freunden und Verwandten unsern innigsten Dank auszusprechen.

Neudnitz, den 14. April 1862.

Die trauernde Familie **Schmidt.**

Gestern Abend 1/9 Uhr wurde unser innig geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager, der Rammacherobermeister **Job. Christian Häusel**, im bald beendigten 82. Lebensjahre von Gott zu einem bessern Leben abgerufen. Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten dies zur traurigen Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. Leipzig und Mockau, den 15. April 1862.

**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

Heute Mittag entschlief nach längern Leiden unser theurer Gatte, Onkel und Pflegevater,

**Herr Friedrich August Steiniger,**

Bürger und Hausbesitzer hier, in einem Alter von 63 Jahren 4 Monaten. Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen dies nur hierdurch an Leipzig, den 15. April 1862.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

**Dank.**  
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Gattin **Johanne Dorothea Lehmann** geb. **Breyer**, allen Freunden, Bekannten und Verwandten, welche den Sarg so überaus reich mit Blumen schmückten und das letzte Geleit gaben zu ihrer Ruhestätte und sie noch im Tode so hoch ehrten, Dank, allen herzlichsten Dank, dem Herrn Mag. Gräfe für die so trostreichen Worte im Trauerhause und am Grabe, welche meinem trauernden Herzen so wohl gethan, auch meinen herzlichsten Dank ihrer Schwester Friederike Breyer für ihren treuen Beistand und unermüdete Aufopferung in ihrer Krankheit, auch meinen herzlichsten Dank ihrer lieben Mutter, die ihr noch in der letzten Stunde mit ihrem Mutterherzen beistand. Nur wenn das Schicksal eine gleiche Wunde schlug, kennt das Maß meines Schmerzes. Möge Gott Ihnen allen diesen Tag noch recht fern halten.

Der tiefbetrübte Gatte **Carl Lehmann.**  
**Sermann Lehmann** als Kind.

**Kaufmännischer Verein.**

Heute Abend 8 Uhr Forts. der Lesung des Handelsgesetzbuchs, erläutert durch Herrn Act. **Zinkelsen.** II. Buch, Titel 1, Abschnitt 3—6.

**Städtische Speiseanstalt.** Donnerstag: grüne Erbsen u. Möhren mit Rindfleisch, v. 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Böttcher.

**Angemeldete Fremde.**

- |  |  |  |
|--|--|--|
| Arnold, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.  | Heydenreich, Stud. med. a. Jena, S. de Prusse.                                       | Petersen, Kfm. a. Gilden, Palmbaum.  |
| Berlein, Del. a. Burgk, Bamberger Hof.   | Hoch, Chemiker a. Dresden, und   | Ponnesch, Frau a. Berlin, Stadt Frankfurt.   |
| Biehler, Conditor a. Pratzell, und   | Haake, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.   | Piepschmann, Kfm. a. Pragwaik, St. Hamburg.  |
| Birkenstädt, Student a. Hamburg, St. Nürnberg.   | Hansen, Kfm. a. Kopenhagen, und  | v. Reiche, Ritter, Landrath n. Frau a. Teplitz, Stadt Rom.                                 |
| Brechmann, Fräul. a. Schleiz, Stadt Wien.  | Heubel, Kfm. a. Wiesbaden, Stadt Hamburg.  | Pöge, Ober-Ingen. a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.                 |
| Breger, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  | Heym, Bergingen. a. Eisenach, Stadt Rom.   | Roser, Prof. a. Marburg, Hotel de Prusse.  |
| Bohmann, Fabr. a. Graßlitz, Palmbaum.  | Jödicke, Kfm. a. Frankenhäusen, Palmbaum.  | Rode, Kfm. a. Petersburg, Grimm. Str. 25.  |
| v. Bünau, Rittmstr. n. Frau a. Sorge, deutsches Haus.  | v. Kropf, Baron, Stabsf. n. Frau aus Berlin, Hotel de Baviere.                       | Rößler, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.   |
| Bott, Rent. a. New-York, Stadt Rom.  | Kaufmann, Ovensänger a. Ruhla, w. Schwan.  | Reinisch, Kammer-Virt. a. Detmold, w. Schwan.  |
| Behrends, Hdlgscommis aus Niedersachswerpen, Hotel zum Kronprinz.                              | Kahn, Ovensänger a. Altenburg, St. Berlin.   | Richter, Rent. n. Frau a. Aufsig, Lebe's S. garni.   |
| Decker, Kfm. a. Muslau, Hotel de Baviere.  | Keller, Student a. Dorpat, Hotel z. Kronprinz.                                       | Schmidt, Kfm. a. Blankenburg, und  |
| Diez, Kfm. a. Lyon, Hotel de Pologne.  | Kleemann, Kfm. a. Stettin, Münchner Hof.   | Strauß, Steinbruchbes. a. Solenhofen, schw. Kreuz.   |
| Dörr, Schieferdeckerstr. a. Nürnberg, St. London.  | Kange, Kfm. a. Berlin, und   | Schlagintweit, Marine-Cadet a. Berlin, St. Nürnberg.                                       |
| Diekmann, Mühlenbes. a. Schlema, w. Schwan.  | Lempy, Kfm. a. Schwab.-Gmund, St. Hamburg.   | Schiede, Bayerfabr. a. Artern,   |
| Donauer, Fabr. a. Salzburg, deutsches Haus.  | Lenke, Stabsf. n. Frau a. Heinrichsdorf, und   | v. Schreiter-Schwarzengfeld, Ritter, Stabsf. a. Brür, Stähelin, Stud. theol. a. Basel, und |
| Dos, Fräul. a. Dresden, weißer Schwan.   | Lenke, Justizrath a. Stettin, Hotel de Baviere.                                      | Schneider, Kfm. a. Ratibor, Palmbaum.  |
| v. Ellertbarter, Baron, Stabsf., und   | Löwenheim, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.   | Siegler, Fräul. a. Würzburg, w. Schwan.  |
| v. Gerstein, Stabsf. a. Mörchingen, S. de Bav.   | v. Lügow, Major n. Familie a. Schwerin, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. | Stönig, Bildhauer a. München, Stadt Gotha.   |
| Ghrenberg, Part. a. Zwickau, weißer Schwan.  | Mothschmann, Commis. a. Gotha, St. Wien.   | Schindler, Dr. med. a. Lichtenstein, St. Hamb.   |
| Helsenthal, Kfm. a. Nachen, Stadt Nürnberg.  | Meißner, Kfm. a. Bamberg, und  | Siegrist, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.   |
| Hunger, Kfm. a. Berlin, blaues Ros.  | Maas, Kfm. a. Mannheim, Palmbaum.  | Striedinger, Beamtenfrau a. Augsburg, Kirchstr. 6.   |
| Kris, Reg.-Rath nebst Familie aus Wunsiedel, Palmbaum.   | Mäder, Fabr. a. Haida, goldner Hahn.   | Stellmacher, Kfm. a. Halle a/S., Lebe's S. garni.  |
| Kleischmann, Lehrer n. Frau a. Reichenbach, u. Fir, Seminarlehrer n. Frau a. Soest, St. Gotha. | Medon, Buchdruckerbes. a. Leitmeritz, St. Gotha.                                     | Tillmann, Kfm. a. Halle, schw. Kreuz.  |
| v. Krißsch, Geheimrath a. Frankf. a/M., St. Rom.   | Müller, Schauspieler a. Altenburg, St. Berlin.                                       | Thaller, Conditor a. Altmers, St. Nürnberg.  |
| Kriessinger, Prof. a. Zürich, Hotel de Prusse.   | Müllfing, Kfm. a. Elberfeld, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.            | Thimm, Leutn. a. Ulbing, Stadt Frankfurt.  |
| Kehser, Schauspieler a. Jena, goldner Hahn.  | Müller, Kfm. a. Apolda, Lebe's Hotel garni.  | Voigt, Kfm. a. Neuwert, Palmbaum.  |
| Künz, Rent. a. Dresden, Stadt Rom.   | Raumann, Rent. a. Stumdorf, g. Hahn.   | Wundesheim, Kfm. a. Paderborn, und   |
| Hoffmann, Kfm. a. Mainz, und   | Reumann, Thierarzt a. Beckwitz, goldnes Sieb.  | Willi, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.   |
| Heuer, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.  | Rehmichen, Steuerbeamter a. Glauchau, 3 Könige.                                      | Wöhler, Kfm. a. München, Stadt Frankfurt.  |
| Heine, Dr. med. a. Cannstadt, S. de Baviere.   | Ohlsen, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Hamburg.   | Weyden, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  |
|  | Portius, Prof. a. Straßburg, Hotel de Prusse.  | Wellstein, Kfm. a. Zürich, Stadt Hamburg.  |

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 15. April. Angel. 2 U. 55 Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 141 1/2; Berl.-Stett. 129 3/4; Köln-Mind. 186; Oberschl. A. u. C. 149; do. B. —; Dester.-franz. 139 3/4; Thüringer 117 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 63 3/4; Ludw.-Verb. 133 1/2; Mainz-Ludw. 124 1/4; Rhein. 96 3/4; Dester. 5% Met. —; do. National-Anl. 63 1/2; Dester. 5% Lotterie-Anl. 69 1/2; Leipz. Credit-Act. 73; Desterreich. do. 76; Dessauer do. 67 1/2; Genfer do. 43 1/2; Weim. B.-A. —; Gothaer do. 79 1/2; Braunsch. do. —; Geraer do. 85 3/4; Thür. do. 55 1/2; Nordb. do. 95; Darmst. do. 86 1/4; Preuß. do. 121 1/4; Hannov. do. —; Dessauer Landesbankl. 28 1/2; Disconto-Comm.-Antheile 96 3/4; Dester. Banknoten 75 1/2; Poln. do. 84 1/2; Wien österr. W. 8 L. 75 1/4; do. do. 2 Mt. 74 1/2; Amsterdam l. S. 142 1/2; Hamburg l. S. 151; London 3 Mt. 6. 21 3/8; Paris 2 Mt. 79 3/4; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56.28; Petersburg 3 W. 94 1/2; Potsdam-Magdeburger Actien 191 1/2.

Wien, 15. April. 5% Metall. 69.75; do. 4 1/2% —; Nat.-Anleihe 83.60; Loose von 1854 —; Grundentl.-Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 828; Desterreich. Creditactien 204.30; Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordb. —; Elisabethsbahn —; Lombard. Eisenb. —; Loose der Credit-Anst. —; Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt a/M. —; Hamburg —; London 133.15; Paris —; Münzducaten 6.27; Silber 132.—.

London, 14. April. Consols 94; 1% Span. n. diff. 43.

Paris, 14. April. 4 1/2% Rente 98.10; 3% do. 70.40; Span. 1% n. diff. 43 1/8; 3% innere 49; Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 535; Desterreich. Credit-Actien —; Credit mobilier 835; Lombard. Eisenbahn-Actien 573.

Breslau, 14. April. Dester. Bankn. 75 1/2 B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 148 3/4 B.; do. B. 130 1/2 B.

Berliner Productenbörse, 15. April. Weizen: loco 64 bis 79 <sup>af</sup> Geld. — Roggen: loco 51 1/2 <sup>af</sup> Geld, April 50, Juli-Aug. 49 1/2; gef. 250 W. — Spiritus: loco 17 1/2 <sup>af</sup> G., April 17 1/2, Juli-August 18; gef. 10,000 Du. — Rübböl: loco 12 1/2 <sup>af</sup> Geld, April 12 1/2, Juli-August 12 2/3 fest. — Gerste: loco 33 bis 38 <sup>af</sup> Geld. — Hafer: loco 23—26 <sup>af</sup> Geld, April 24 1/2, April-Mai 25.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)  
Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.